



Inhalt

SNFA gehört jetzt zur SKF Gruppe. Unseren Kunden steht ein umfangreiches Sortiment leistungsstarker Hochgenauigkeitslager zur Auswahl.

Zusätzlich können sie jetzt auch die SKF Dienstleistungen für Formbau und virtuelle Überprüfungen nutzen: Neben aufwändigen Simulationen bieten wir virtuelle Prüfstände an, die unser gesamtes technisches Wissen repräsentieren.

Dieses einzigartige Angebot – das wohl modernste in der Branche – gibt Anwendern die Möglichkeit, sämtliche Aspekte ihrer Anwendungsfälle auf Herz und Nieren zu prüfen. Die oft übliche Beschränkung auf lagerspezifische Aspekte entfällt bei uns.

Mit Kernkompetenzen in den Bereichen Lager und Lagereinheiten, Dichtungen, Schmiersysteme, Mechatronik-Bauteile und Dienstleistungen ist Ihr SKF-SNFA-Team gut für die Zusammenarbeit mit Ihnen aufgestellt. So können Sie schon heute die Anforderungen meistern, die erst die nächste Generation von Werkzeugmaschinen erfüllen muss.

SKF - Kompetenz für Bewegungstechnik



| A Produktinformation | |
|--|----|
| SKF-SNFA Hochgenauigkeits- Schrägkugellager für höchste Leistungsanforderungen | 3 |
| Ein kontinuierlich ausgebautes Sortiment | 4 |
| Gestaltung der Lager | 5 |
| Lagerreihe | 6 |
| Einzellager und zusammengepasste | |
| Lagersätze | 7 |
| Anwendungsfälle | 8 |
| B Empfehlungen | |
| Lageranordnungen | 10 |
| Einzellager | 10 |
| Lagersätze | 10 |
| Art der Anordnung | 11 |
| Anwendungsbeispiele | 12 |
| Schmierung | 14 |
| Fettschmierung für offene Lager | 14 |
| Abgedichtete Lager | 15 |
| Einlaufen offener und abgedichteter, | |
| fettgeschmierter Lager | 15 |
| Ölschmierung für offene Lager | 16 |

Produktdaten

| Allgemeine Lagerdaten | 18 |
|---------------------------------------|----|
| Abmessungen | 18 |
| Kantenabstände | 18 |
| Toleranzen | 18 |
| Vorspannung | 18 |
| Axiale Lagersteifigkeit | 22 |
| Befestigung von Lagerringen | 24 |
| Tragfähigkeit von Lagersätzen | 25 |
| Äquivalente Lagerbelastungen | 26 |
| Erreichbare Drehzahlen | 26 |
| Käfige | 27 |
| Dichtungen | 27 |
| Werkstoffe | 27 |
| Wärmebehandlung | 27 |
| Kennzeichnung von Lagern und | |
| Lagersätzen | 28 |
| Verpackung | 29 |
| Bezeichnungsschema | 29 |
| Produkttabellen | 32 |
| Weitere Informationen | |
| Höchste Maßstäbe für | |
| Hochgenauigkeitslager | 42 |
| Hochgenauigkeits-Schrägkugellager der | |
| Reihe 718 (<i>SEA</i>) | 42 |
| Hochgenauigkeits-Schrägkugellager der | |
| D-:L C710 D ///D /Cl J | |

| Höchste Maßstäbe für | |
|---------------------------------------|----|
| Hochgenauigkeitslager | 42 |
| Hochgenauigkeits-Schrägkugellager der | |
| Reihe 718 (SEA) | 42 |
| Hochgenauigkeits-Schrägkugellager der | |
| Reihen S719 B (<i>HB</i> /S) und | |
| S70 B (<i>HX</i> /S) | 42 |
| Hochgenauigkeits-Axial-Schrägkugel- | |
| lager für Gewindetriebe | 43 |
| | |
| SKF – Kompetenz für | |

Bewegungstechnik 46

SKF-SNFA Hochgenauigkeits-Schrägkugellager für höchste Leistungsanforderungen

Die Lager in Werkzeugmaschinen und anderen Präzisionsanlagen müssen sehr hohe Genauigkeitsanforderungen erfüllen. Die Lageranordnung muss extrem steif sein, da die elastische Verformung unter Last direkte Auswirkungen auf Genauigkeit der gesamten Maschine und damit letztlich auch auf die Produktivität hat. So sind beispielsweise parallelkinematische Maschinen (PKM) bekannt für ihre hohe strukturelle Steifigkeit trotz ihres hochdynamischen Verhaltens. Das ist jedoch nur möglich, wenn die Lager in diesen Maschinen den hohen Anforderungen ebenfalls gerecht werden. Die Ingenieure von SKF und SNFA haben gemeinsam eine Hochgenauigkeitslagerreihe entwickelt, die diese Funktionsanforderungen erfüllt. Die neue Hochgenauigkeits-Schrägkugellager der Reihe 72 .. D (E 200)1) nehmen hohe Belastungen auf und bieten gleichzeitig eine hohe Steifigkeit, wodurch sie sich ausgezeichnet für diese und ähnliche Anwendungsfälle eignen.

SKF-SNFA Lager der Reihen 72 .. D (*E 200*) haben folgende Eigenschaften:

- · hohe Tragfähigkeit
- hohe Steifigkeit
- lange Lagergebrauchsdauer
- geringe Wärmeerzeugung
- niedriger Geräusch- und Schwingungspegel

Die Lager überzeugen durch eine hohe Zuverlässigkeit und Genauigkeit. Sie sind für parallelkinematische Maschinen (PKM), Drehspindeln, Schleif- und Bohrmaschinen, hochtourige Dynamometer, Turbolader und ähnliche Anwendungsfälle geeignet.



¹⁾ Äquivalente SNFA Lager werden in Klammern bzw. in Schrägschrift angegeben.

Ein kontinuierlich ausgebautes Sortiment

Das Angebot an SKF-SNFA Hochgenauigkeitslagern wurde jüngst um die Schrägkugellager der Reihe 72 .. D (*E 200*) ergänzt. Die Lager aus dieser Reihe sind jetzt für Wellendurchmesser von 7 bis 140 mm erhältlich. Auf Anforderung liefern wir Lager aus dieser Reihe auch auf Lebensdauer geschmiert und abgedichtet.

Zur Eignung für unterschiedliche Betriebsanforderungen werden die Lager der Reihe
72 .. D (E 200) in zwei Toleranzklassen und
mit zwei Berührungswinkeln angeboten.
Universell paarbare Lager bzw. zusammengepasste Lagersätze werden in vier Vorspannungsklassen gefertigt, damit unterschiedliche Anforderungen an Drehzahl und
Steifigkeit erfüllt werden können.

Die SKF-SNFA Hochgenauigkeitslager der Reihe 72 .. D (*E 200*) ersetzen die SKF Hochgenauigkeitslager der Reihe 72 .. D und die SNFA Hochgenauigkeitslager der Reihe E 200 (→ Höchste Maßstäbe für Hochgenauigkeitslager, 5. 42).

Auf Wunsch liefern wir auch zusammengepasste Lagersätze mit Sondervorspannung. Bei vielen serienmäßig hergestellten Größen kann der Kunde zwischen zwei Kugelwerkstoffen wählen. Die Lager im Durchmesserbereich von 12 – 65 mm haben einen Käfig aus Polyetheretherketon (PEEK), der für einen breiten Betriebstemperaturbereich geeignet ist. Lager der Reihe 72 .. D (E 200) werden wie alle Schrägkugellager fast immer gegen ein zweites Lager angestellt, damit sich die Gegenkräfte ausgleichen. Zur Aufnahme höherer Belastungen und von Axialbelastungen in beiden Richtungen erfolgt der Einbau meist in Sätzen aus mehreren Einzellagern.



SKF-SNFA Hochgenauigkeits-Schrägkugellager: Reihe 72 .. D (E 200)

Eigenschaften

- hohe Anzahl großer Kugeln
- optimierte Kantenausführung
- ISO-Maßreihe 02
- asymmetrischer Außenring
- leichter Käfig (Hartgewebe oder PEEK)
- PEEK-Hochtemperaturkäfig für Bohrungsdurchmesser 12- 65 mm
- Schmierfett für hohe Drehzahlen (abgedichtete Ausführung)
- berührungsfreie Dichtungen (abgedichtete Ausführung)

Vorteile

- hohe Tragfähigkeit, hohe Steifigkeit
- einfacher Einbau
- großer Querschnitt, robuste Ausführung
- Aufnahme von Radiallasten und einseitig wirkender Axialbelastungen
- reibungsarm, gute Schmierstoffversorgung der Kontaktflächen Kugel/Laufbahn
- geeignet für Betriebstemperaturen von max. 150 °C
- hohe Drehzahlen, auf Lebensdauer geschmiert, gute Wärmefestigkeit
- Schutz vor externen Verunreinigungen, längere Lagergebrauchsdauer

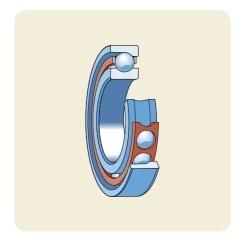
Lagerausführung

Die einreihigen SKF-SNFA Hochgenauigkeits-Schrägkugellager der Reihe 72 .. D (*E 200*) sind für hohe Belastungen bei relativ hohen Drehzahlen und niedrigen bis mittleren Betriebstemperaturen geeignet.

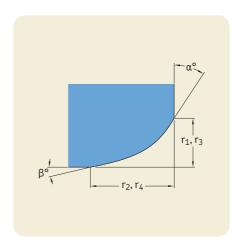
Die Lager der Ausführung D haben u.a. folgende Eigenschaften:

- symmetrischer Innenring
- asymmetrischer Außenring
- hohe Anzahl großer Kugeln
- leichter, an der Außenringschulter geführter Käfig
- optimierte Kantenausführung

Durch die Kombination aus symmetrischem Innenring und asymmetrischem Außenring kann das Lager Radiallasten sowie einseitig wirkende Axialbelastungen aufnehmen. Im Gegensatz zu anderen Hochgenauigkeits-Schrägkugellagern haben die Lager der Ausführung D eine hohe Anzahl großer Kugeln, um eine möglichst hohe Tragfähigkeit zu erreichen. Die Lager haben einen an der Außenringschulter geführten Käfig aus gewebeverstärktem Hartgewebe oder kohlefaserverstärktem Polyetheretherketon (PEEK). Beide Käfigarten sind so konstruiert, dass eine gute Schmierstoffversorgung der Kontaktflächen Kugel/Laufbahn gewährleistet ist. Die Kantenform der Innen- und Außenringe wurde für eine sehr hohe Einbaugenauigkeit optimiert. Dadurch lassen sich die Lager nicht nur leichter, sondern auch mit geringerem Beschädigungsrisiko für die Anschlussteile einbauen.



Lager der Ausführung D haben eine hohe Anzahl großer Kugeln und können damit auch hohe Belastungen aufnehmen.



Die optimierte Ausführung der Lagerringkante erleichtert den Einbau.



Lagerreihe

Die Lager der Reihe 72 .. D (*E 200*) entsprechen den Vorgaben der ISO-Durchmesserreihe 2 und der Breitenreihe 0. Die Lager der Reihe 72 sind robuster und haben (bei gleichem Bohrungsdurchmesser) einen größeren Querschnitt als die Lager der Reihen 718, 719 und 70.

Lagerausführungen

Die SKF-SNFA Lager der Reihe 72 .. D (E 200) sind in einer Vielzahl unterschiedlicher Ausführungen erhältlich und können daher bei unterschiedlichsten Betriebsbedingungen (Belastung, Drehzahl, Steifigkeit) eingesetzt werden.

Berührungswinkel

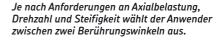
Standardlager werden mit folgenden Berührungswinkeln angeboten:

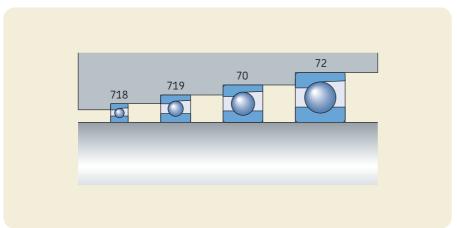
- Berührungswinkel 15°: Nachsetzzeichen CD (1)
- Berührungswinkel 25°: Nachsetzzeichen ACD (3)

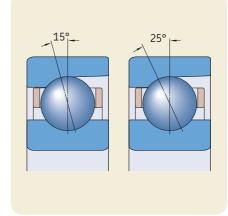
Da die Lager mit unterschiedlichen Berührungswinkeln angeboten werden, können Konstrukteure die für den geplanten Anwendungsfall (Axialbelastung, Drehzahl, Steifigkeit) besser geeignete Ausführung auswählen. Ein größerer Berührungswinkel erhöht die axiale Steifigkeit und die axiale Tragfähigkeit. Die Nenndrehzahl verringert sich allerdings.



Die Lager der Reihe 72 sind robuster und haben (bei gleichem Bohrungsdurchmesser) einen größeren Querschnitt als die Lager aus anderen Reihen.







7

Kugelwerkstoffe

Lager mit einem Bohrungsdurchmesser von max. 85 mm sind serienmäßig in folgenden Ausführungen erhältlich:

- Stahlkugeln: kein Nachsetzzeichen
- Keramikkugeln (Siliziumnitrid in Lagergüte): Nachsetzzeichen HC (/NS)

Lager mit großem Durchmesser werden serienmäßig mit Stahlkugeln gefertigt. Auf Wunsch sind sie allerdings auch mit Keramikkugeln erhältlich.

Da Keramikkugeln deutlich leichter und härter sind als Stahlkugeln, ermöglichen Hybridlager eine höhere Steifigkeit und höhere Drehzahlen als gleich große Stahllager. Durch das geringere Gewicht der Keramikkugeln sind die resultierenden Fliehkräfte im Lager niedriger und es wird weniger Wärme erzeugt. Möglichst geringe Fliehkräfte sind insbesondere für Werkzeugmaschinen wichtig, in denen sich in schneller Folge die Drehzahl ändert. Durch die geringere Wärme ist der Energieverbrauch niedriger und die Gebrauchsdauer von Lager und Schmierstoff verlängert sich.

Abgedichtete Lager

Lager mit einem Bohrungsdurchmesser von 10 bis 80 mm können werkseitig mit Premiumfett vorgeschmiert und mit beidseitig integrierter Dichtung geliefert werden. Die Dichtscheiben bilden einen extrem engen Dichtspalt mit der Mantelfläche der Innenringschulter.

Verglichen mit Lageranordnungen aus offenen Lagern und externen Dichtungen, bieten Anordnungen aus abgedichteten Lagern eine Reihe von Vorteilen:

- längere Lagergebrauchsdauer
- geringerer Instandhaltungsaufwand
- geringere Bevorratung
- kleineres Verunreinigungsrisiko bei Einbau und Betrieb

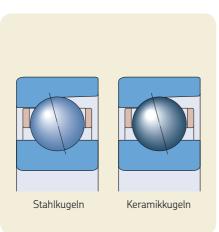
Abgedichtete Lager haben das Vorsetzzeichen S (*Nachsetzzeichen /S*).

Einzellager und zusammengepasste Lagersätze

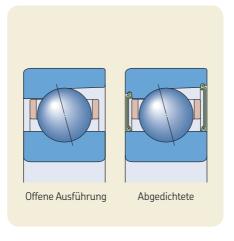
Die Lager der Reihe 72 .. D (*E 200*) werden serienmäßig in folgenden Ausführungen angeboten:

- Einzellager
- einzelne Universallager für den satzweisen Einbau
- zusammengepasste Lagersätze
- zusammengepasste Universallagersätze

Serienmäßig ist auch eine Hybridausführung für Bohrungsdurchmesser bis 85 mm erhältlich.



Einige Größen werden auch als abgedichtete Ausführung ausgeboten.



Anwendungsfälle

Im Sortiment der SKF-SNFA Hochgenauigkeits-Schrägkugellager der Reihe 72.. D (E 200) finden sich Lösungen für die unterschiedlichsten Betriebsbedingungen. Die Lager zeichnen sich u.a. durch eine hohe Steifigkeit und die Aufnahme hoher Belastungen bei relativ hohen Drehzahlen aus.

Sie sind beispielsweise für Drehspindeln geeignet, die eine hohe Tragfähigkeit und Positioniergenauigkeit erfordern. Die Spantiefe und Vorschubgeschwindigkeit werden, in Abhängigkeit von der geforderten Oberflächengüte, meist bis zum Äußersten getrieben.

Weitere Anwendungsfälle sind Dynamometer für Motorprüfungen und parallelkinematische Maschinen (PKM). Für Dynamometer werden Lager mit hoher Steifigkeit und hohen Betriebsdrehzahlen benötigt. Um den Messfehler gering zu halten, müssen die Schwingungs- und Geräuschpegel sehr niedrig sein. Für PKM sind hohe Tragzahlen und eine hohe Steifigkeit gefordert, so dass der Biegefehler klein bleibt und die Genauigkeit der Maschine gewährleistet ist.

Für diese und ähnliche Präzisionsmaschinen gibt es optimale Anordnungen mit Lagern aus der Reihe 72 .. D (*E 200*), die eine optimale Kombination aus Steifigkeit, Tragfähigkeit, Wärmeverhalten und Gebrauchsdauer bieten.

Anwendungsfälle

- Werkzeugmaschinenspindeln
- Drehmaschinen (Hauptspindel, Reitstock)
- Schleifmaschinen
- Bohrmaschinen
- Parallelkinematische Maschinen (PKM)
- Dynamometer für Motorprüfungen
- Turbolader

Anforderungen

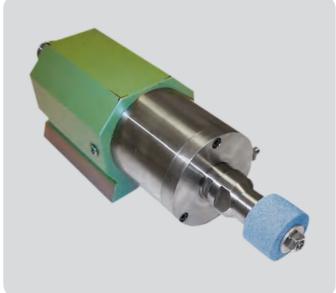
- Hohe Tragfähigkeit
- Hohe Steifigkeit
- Hohe Drehzahlen möglich
- Hohe Positioniergenauigkeit
- Lange Gebrauchsdauer
- Niedriger Geräusch- und Schwingungspegel
- Reibungsarmer Lauf
- Einfacher Einbau
- Höhere Maschinenverfügbarkeit



SKF-SNFA Hochgenauigkeits-Schrägkugellager der Reihe 72 .. D (E 200)









Lageranordnungen

Lageranordnungen mit SKF-SNFA Hochgenauigkeits-Schrägkugellagern der Reihe 72 .. D (*E 200*) können aus Einzellagern oder Lagersätzen bestehen. Ein Beispiel für die Bestelloptionen bei einer Anordnung aus drei Lagern ist in **Tabelle 1** dargestellt.

Einzellager

Lager der Reihe 72 .. D (E 200) werden als Einzellager und als einzelne Universallager für den satzweisen Einbau angeboten. Bei der Bestellung von Einzellagern ist die Anzahl der einzelnen Lager mit anzugeben.

Einzellager

Einzellager sind für Anordnungen geeignet, in denen nur ein Lager pro Lagerung zum Einsatz kommt. Auch wenn die Ringe nach sehr engen Toleranzen gefertigt werden, kommen diese Lager nicht für den Einbau direkt nebeneinander infrage.

Einzelne Universallager für den satzweisen Einbau

Universallager für den satzweisen Einbau werden bereits bei der Fertigung so aufeinander abgestimmt, dass bei beliebiger Lageranordnung unmittelbar nebeneinander eine definierte Vorspannung bzw. eine gleichmäßige Lastaufnahme sichergestellt sind, ohne dass Passscheiben o.ä. benötigt werden. Die Lager sind für jede beliebige Lageranordnung geeignet. Beim Einbau muss keine spezielle Lagerreihenfolge beachtet werden.

Einzelne Universallager für den satzweisen Einbau haben das Nachsetzzeichen G (*U*).

Lagersätze

Lager der Reihe 72 .. D (E 200) werden als zusammengepasste Lagersätze und als zusammengepasste Universallagersätze angeboten. Bei der Bestellung von Lagersätzen ist die Anzahl der benötigten Lagersätze anzugeben (die Anzahl der Einzellager pro Satz ist im Kurzzeichen enthalten).

Zusammengepasste Lagersätze

Lager sind als Komplettsätze aus zwei, drei oder vier Lagern erhältlich. Diese Lager werden bereits bei der Fertigung so aufeinander abgestimmt, dass bei Lageranordnung unmittelbar nebeneinander eine definierte Vorspannung bzw. eine gleichmäßige Lastaufnahme sichergestellt sind, ohne dass Passscheiben o.ä. benötigt werden. Bohrun-

gen und Außendurchmesser dieser Lager weichen maximal ein Drittel der zulässigen Durchmessertoleranz voneinander ab. Dadurch wird im eingebauten Zustand eine bessere Lastverteilung erreicht als bei einzelnen Universallagern für den satzweisen Einbau.

Zusammengepasste Universallagersätze

Die Lager in diesen Sätzen sind für jede beliebige Lageranordnung geeignet. Beim Einbau muss keine spezielle Lagerreihenfolge beachtet werden. In einem Lagersatz weichen die Bohrungen und Außendurchmesser maximal ein Drittel der zulässigen Durchmessertoleranz voneinander ab. Dadurch wird im eingebauten Zustand eine bessere Lastverteilung erreicht als bei einzelnen Universallagern für den satzweisen Einbau.

Genauso wie einzelne Universallager für den satzweisen Einbau haben zusammengepasste Universallagersätze das Nachsetzzeichen G (U), allerdings an einer andere Stelle im Kurzzeichen (> Tabelle 1).

| | | | Tabelle 1 | | | | | |
|--|--|-----------------------------------|---|--|--|--|--|--|
| Beispiel für die Bestelloptionen bei einer Anordnung aus drei Lagern | | | | | | | | |
| Entwurfskriterien | Bestellung | Kurzzeichen ¹ | Bestellbeispiel | | | | | |
| Lageranordnung unbekannt | Drei einzelne Universallager für den satzweisen Einbau | 72 DG/P4A (<i>E 2 7CE U</i>) | 3 x 7214 CDGA/P4A (3 x E 270 7CE1 UL) | | | | | |
| Lageranordnung unbekannt; verbesserte Lastverteilung erwünscht | Satz aus drei Universallagern für den satzweisen Einbau | 72 D/P4ATG (E 2 7CE TU) | 1 x 7214 CD/P4ATGA (1 x E 270 7CE1 TUL) | | | | | |
| Lageranordnung bekannt | Drei Lager für den satzweisen Einbau | 72 D/P4AT (E 2 7CE TD) | 1 x 7214 CD/P4ATBTA (1 x E 270 7CE1 TDL) | | | | | |
| 1) Weiterführende Informationen über die Bezeichnungen sind Tabelle 16 (S. 30 und 31) zu entnehmen. | | | | | | | | |

В

Abb. 1

Art der Anordnung

Universallager für den satzweisen Einbau und zusammengepasste Lagersätze können, je nach geforderter Steifigkeit und auftretender Axialbelastung, in einer Vielzahl unterschiedlicher Anordnungen eingebaut werden. Die möglichen Konfigurationen, einschließlich der Nachsetzzeichen für zusammengepasste Lagersätze, sind in **Tabelle 1** aufgeführt.

O-Anordnungen

In O-Anordnungen laufen die Berührungslinien in Richtung der Lagerachse auseinander. Axialbelastungen werden in beiden Richtungen, aber jeweils nur von einem Lager bzw. einer Lagergruppe aufgenommen. Lager in O-Anordnung ergeben eine relativ starre Lagerung, die auch Kippmomente aufzunehmen vermag.

X-Anordnungen

In X-Anordnungen laufen die Berührungslinien in Richtung der Lagerachse zusammen. Axialbelastungen werden in beiden Richtungen, aber jeweils nur von einem Lager bzw. einer Lagergruppe aufgenommen. X-Anordnungen können kleinere Wellendurchbiegungen kompensieren.

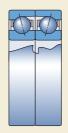
Tandem-Anordnungen

Die axiale Tragfähigkeit einer Lageranordnung lässt sich durch Hinzufügen weiterer
Lager in Tandem-Anordnung erhöhen. In
Tandem-Anordnungen verlaufen die Berührungslinien parallel zueinander. Die Axialbelastung verteilt sich gleichmäßig auf alle
Lager des Lagersatzes. Der Lagersatz kann
nur einseitig wirkende Axialbelastungen
aufnehmen. Bei gegenseitig wirkenden Axialbelastungen bzw. bei kombinierten Belastungen müssen weitere Lager hinzugefügt
und gegen die Tandem-Anordnung angestellt werden.

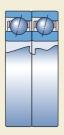
Lagersätze mit 2 Lagern



O-Anordnung Nachsetzzeichen DB (*DD*)

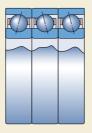


X-Anordnung Nachsetzzeichen DF (FF)

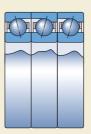


Tandem-Anordnung Nachsetzzeichen DT (T)

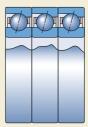
Lagersätze mit 3 Lagern



Tandem- und O-Anordnung Nachsetzzeichen TBT (TD)

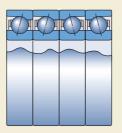


Tandem- und X-Anordnung Nachsetzzeichen TFT (*TF*)

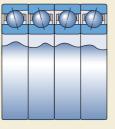


3er-Tandem-Anordnung Nachsetzzeichen TT (3T)

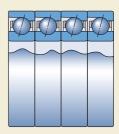
Lagersätze mit 4 Lagern



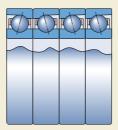
O-Anordnung von Tandempaaren Nachsetzzeichen QBC (*TDT*)



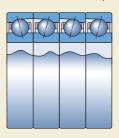
X-Anordnung von Tandempaaren Nachsetzzeichen QFC (*TFT*)



4er-Tandem-Anordnung Nachsetzzeichen QT (4T)



3er-Tandem und O-Anordnung Nachsetzzeichen QBT (3TD)



3er-Tandem und X- Anordnung Nachsetzzeichen QFT (3TF)

Anwendungsbeispiele

Hochgenauigkeits-Schrägkugellager werden vorrangig, aber nicht ausschließlich, in Werkzeugmaschinenspindeln eingesetzt. In Abhängigkeit von der Werkzeugmaschine und ihrem Zweck verlangen verschiedene Spindeln verschiedene Lageranordnungen.

Drehspindeln werden häufig direkt vom Motor angetrieben (Motorspindel oder Elektrospindel). Daher wirken die meisten leichteren Radiallasten an der Antriebsseite der Welle. An der Werkzeugseite der Welle, wo die Belastungen hoch sind, müssen auch

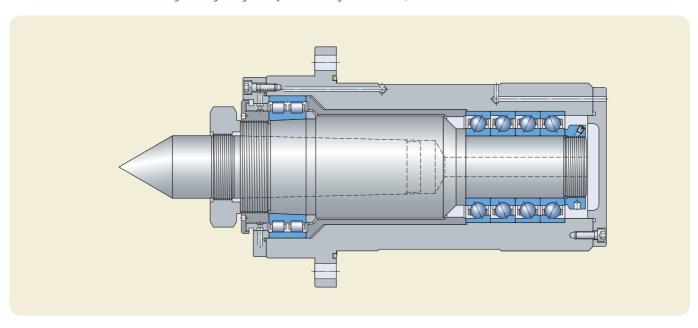
Steifigkeit und Tragfähigkeit hoch sein. Daher wird oft ein Satz aus drei oder vier Schrägkugellagern der Reihe 72 .. D (E200) an der Werkzeugseite und ein Zylinderrollenlager an der Antriebsseite der Welle verwendet. Bei Schleifmaschinen mit relativ hohen Drehzahlen bestehen typische Lageranordnungen aus Sätzen von Schrägkugellagern der Reihe 72 .. D (E200) an beiden Seiten der Spindel.

In parallelkinematischen Maschinen (PKM) und Dynamometern für Motorprü-

fungen ist eine hohe Steifigkeit unverzichtbar. Daher kommen hier meist Sätze aus Schrägkugellagern der Reihe 72 .. D (*E 200*) in O-Anordnung zum Einsatz. Bei hochtourigen Dynamometern haben sich Lager mit Keramikkugeln bewährt.

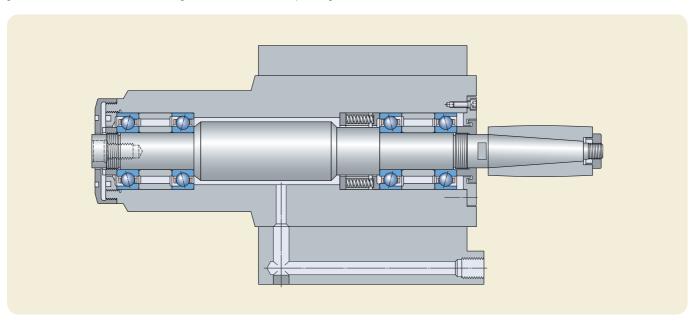
Drehmaschinenreitstock

Ein Drehmaschinenreitstock muss auch bei relativ hohen Belastungen eine hohe Steifigkeit aufweisen. Der Reitstock wird hinten von einem zusammengepassten Satz aus vier Hochgenauigkeits-Schrägkugellagern in Tandem- und 0-Anordnung getragen, z.B. 7210 ACD/P4AQBTB (E 250 7CE3 3TD85daN). An der Vorderseite kommt ein zweireihiges Hochgenauigkeits-Zylinderrollenlager zum Einsatz, z.B. NN 3015 KTN/SP.



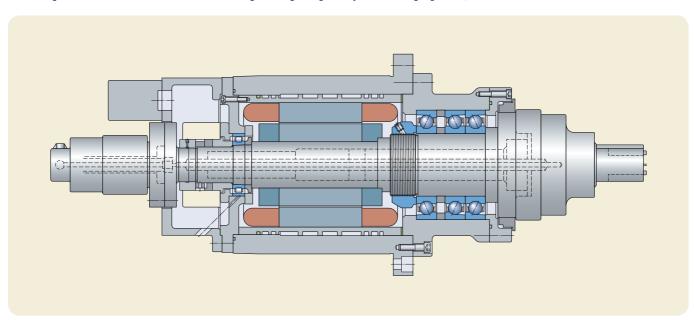
Schleifspindel

Schleifspindeln werden meist bei hohen Drehzahlen und relativ geringen Belastungen betrieben. Diese Spindel wird durch zwei Tandempaare aus Hochgenauigkeits-Schrägkugellagern in O-Anordnung gelagert, z.B. 2 x 7205 CD/P4ADT (E 225 7CE1 T). Die Lager in den Paaren sind durch Präzisionsabstandsringe getrennt. Federn an der Antriebsseite sorgen für eine konstante Vorspannung im laufenden Betrieb.



Elektrospindel

Diese Drehspindel wurde für Stahlstangen mit großem Durchmesser entwickelt. An der Werkzeugseite befindet sich ein zusammengepasster Satz aus Hochgenauigkeits-Schrägkugellagern in Tandem- und O-Anordnung, z.B. 7216 ACD/P4ATBTA (E 280 7CE3 TDL). Ein Satz Präzisionsabstandsringe sorgt für maximale Steifigkeit. Die Antriebsseite wird von einem einreihigen Hochgenauigkeits-Zylinderrollenlager gestützt, z.B. N 1010 KTN/SP.



Schmierung

Die bei Reibung entstehende Wärme ist eine ständige Gefahr für Fertigungsanlagen. Eine Möglichkeit zur Reduzierung von Wärme – und damit auch der verschleißfördernden Reibung – besteht darin, alle in Frage kommenden Lagerteile mit einer ausreichenden Menge geeigneten Schmierstoffs zu versorgen.

Für den Schmierfilm zwischen den Kugeln und Laufbahnen eines Hochgenauigkeits-Schrägkugellagers wird nur eine sehr geringe Schmierstoffmenge benötigt. Bei der Fettschmierung sind die hydrodynamischen Reibungsverluste klein und die Betriebstemperaturen können entsprechend niedrig sein. Werden jedoch dauerhaft hohe Drehzahlen verlangt (Drehzahlkennwert A > 1 400 000 min⁻¹ × mm), ist die Ölschmierung vorzuziehen, da Schmierfett unter diesen Bedingungen nur eine kurze Gebrauchsdauer hat und das Öl einen zusätzlichen Kühleffekt bewirkt.

Fettschmierung für offene Lager

Offene Lager der Reihe 72 .. D (*E 200*) werden meist mit Lithiumseifenfetten auf Mineralölbasis geschmiert. Diese Schmierfette haften gut an den Lagerflächen und sind bei –30 bis +100 °C einsetzbar.

Erstbefüllung

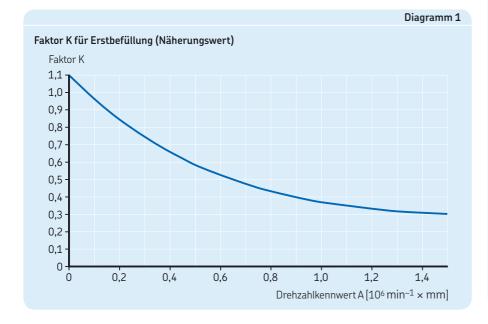
Bei hohen Drehzahlen ist der Leerraum im Lager nur bis maximal 30 % mit Fett zu füllen. Die Erstbefüllung hängt von der Lagergröße und dem Drehzahlkennwert ab, der nach folgender Formel berechnet wird:

 $A = n d_m$

wobei gilt:

A = Drehzahlkennwert [min⁻¹ x mm] n = erreichbare Drehzahl [U/min] d_m = mittlerer Lagerdurchmesser = 0,5 (d + D) [mm]

Die Erstbefüllung offener Lager kann näherungsweise wie folgt bestimmt werden:



 $G = KG_{ref}$

Hierin sind:

G = Erstbefüllung [cm³]

 = ein Berechnungsfaktor, abhängig vom Drehzahlkennwert A (→ Diagramm 1)

 G_{ref} = Fettbezugsmenge

 $(\rightarrow Tabelle 1) [cm³]$

| | | Tabelle 1 | | | | | |
|---|-------|--------------------------------------|--|--|--|--|--|
| Fettbezugsmenge für Erstbefüllung (Näherungswerte) | | | | | | | |
| Lager | Czäe | Fettbezugsmenge ¹ | | | | | |
| Bohrungs- durchmesser d | Große | für offene Lager G _{ref} | | | | | |
| mm | - | cm ³ | | | | | |
| 7 | 7 | 0,16 | | | | | |
| 8 | 8 | 0,23 | | | | | |
| 9 | 9 | 0,26 | | | | | |
| 10 | 00 | 0,36 | | | | | |
| 12 | 01 | 0,51 | | | | | |
| 15 | 02 | 0,73 | | | | | |
| 17 | 03 | 1 | | | | | |
| 20 | 04 | 1,5 | | | | | |
| 25 | 05 | 1,9 | | | | | |
| 30 | 06 | 2,8 | | | | | |
| 35 | 07 | 3,9 | | | | | |
| 40 | 08 | 4,7 | | | | | |
| 45 | 09 | 5,9 | | | | | |
| 50 | 10 | 6,7 | | | | | |
| 55 | 11 | 8,6 | | | | | |
| 60 | 12 | 10,1 | | | | | |
| 65 | 13 | 12,5 | | | | | |
| 70 | 14 | 13,7 | | | | | |
| 75 | 15 | 14,9 | | | | | |
| 80 | 16 | 18,1 | | | | | |
| 85 | 17 | 21,8 | | | | | |
| 90 | 18 | 27,8 | | | | | |
| 95 | 19 | 34,3 | | | | | |
| 100 | 20 | 40,9 | | | | | |
| 105 | 21 | 48,3 | | | | | |
| 110 | 22 | 54,2 | | | | | |
| 120 | 24 | 69,1 | | | | | |
| 130 | 26 | 72,4 | | | | | |
| 140 | 28 | 83,9 | | | | | |
| ¹⁾ Bei einem Füllgrad von 30 %. | | | | | | | |

Abgedichtete Lager

Abgedichtete Lager der Reihe S72 .. D (E 200 /S) sind mit niedrigviskosem Premiumfett vorgeschmiert. Die Erstbefüllung beträgt rund 15% des freien Lagervolumens. Die Lager sind unter normalen Betriebsbedingungen auf Lebensdauer geschmiert. Das Fett hat folgende Eigenschaften:

- hohe Drehzahlen (Drehzahlkennwert A bis zu 1 200 000 min⁻¹ x mm)
- ausgezeichnete Alterungsbeständigkeit
- sehr guter Korrosionsschutz

Die Eigenschaften des Fetts sind in **Tabelle 2** angegeben.

Einlaufen offener und abgedichteter, fettgeschmierter Lager

Fettgeschmierte Hochgenauigkeitslager laufen mit einem relativ hohen Reibungsmoment ein. Werden die Lager ohne Einlaufphase bei hohen Drehzahlen betrieben, kann es zu einem deutlichen Temperaturanstieg kommen. Das relativ hohe Reibungsmoment ist bedingt durch die Fettverteilung; es dauert einige Zeit, bis das überschüssige Fett aus der Kontaktfläche gefördert wird. Diese Phase lässt sich bei offenem Lager durch Verwendung kleiner Fettmengen verkürzen, die beim Einbau gleichmäßig an beiden Lagerseiten aufgetragen werden. Zusätzlich sollten Abstandsringe zwischen benachbarten Lagern eingebaut werden (→ Einstellen der Vorspannung durch Abstandsringe, S. 22).

Die Zeit bis zur Temperaturstabilisierung hängt von mehreren Faktoren ab. Wichtig sind u.a. Fettsorte, Erstfüllvolumen, Art der Schmierung, Lagertyp, interner Aufbau und das Einlaufverfahren

(→ Verfahren 2 auf S. 16).

Korrekt eingelaufene Hochgenauigkeitslager funktionieren meist mit minimaler Schmierung, so dass sich ein geringes Reibungsmoment und niedrige Betriebstemperaturen erreichen lassen. Das Schmierfett, das sich seitlich am Lager sammelt, dient als Reserve. Das Schmieröl fließt auf die Laufbahnen und ermöglicht so eine langfristige, effiziente Schmierung.

| | | Tabelle 2 | | | | | |
|--|------------------------------|-----------|--|--|--|--|--|
| Technische Daten für Fett in abgedichteten Lagern | | | | | | | |
| Eigenschaft | Wert | | | | | | |
| Dickungsmittel | Lithiumspezialseife | | | | | | |
| Grundöl | Ester/PAO | | | | | | |
| NLGI-Konsistenzklasse | 2 | | | | | | |
| Temperaturbereich [°C] [°F] | -40 bis +120 -40 bis +250 | | | | | | |
| Kinematische Viskosität [mm²/s] bei 40 °C bei 100 °C | 25 6 | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

Für das Einlaufen gibt es mehrere Möglichkeiten. Unabhängig vom gewählten Verfahren sollte das Lager immer in beide Drehrichtungen eingelaufen werden. Weiterführende Informationen über die Einlaufverfahren finden Sie im *Interaktiven SKF Lagerungskatalog* unter www.skf.com.

Ölschmierung für offene Lager

Die Ölschmierung wird für die offenen Lager der Reihe 72 .. D (E 200) empfohlen, wenn sehr hohe Drehzahlen (Drehzahlkennwert A > 1 400 000 min⁻¹ × mm) die Verwendung fettgeschmierter Lager ausschließen.

Öl-Luft-Schmierung

In einigen Anwendungsfällen, in denen eine hohe Genauigkeit bei hohen erreichbaren Drehzahlen und niedrigen Betriebstemperaturen verlangt wird, kann ein Öl-Luft-Schmiersystem erforderlich sein. Bei der Öl-Luft-Schmierung wird mit sehr kleinen, genau dosierten Ölmengen geschmiert, die mit Hilfe von Druckluft jeder Lagerstelle einzeln zugeführt werden. Bei Lagersätzen wird jedes Lager über eine eigene Ölzuführung versorgt. Die meisten Ausführungen haben spezielle Zwischenringe mit Öldüsen.

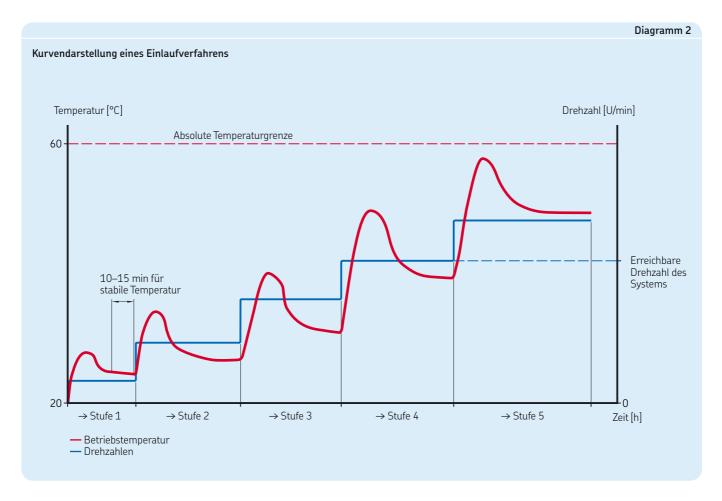
Der bei sehr hohen Drehzahlen erforderliche Ölfluss pro Lager wird wie folgt bestimmt:

 $Q = 1.3 d_{m}$

Hierin sind:

Q = Öldurchsatz [mm³/h] d_m = mittlerer Lagerdurchmesser = 0,5 (d + D) [mm]

Der rechnerisch ermittelte Öldurchsatz ist während des Betriebs zu kontrollieren. Je nach Ergebnis der Temperaturmessung können Anpassungen erforderlich sein.

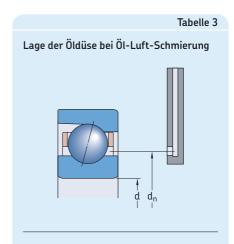


Das Öl wird von einer Dosiereinheit über die Zulaufleitungen zum Lager gefördert. Es bildet einen Film auf dem Innendurchmesser der Zulaufleitungen, kriecht zu den Düsen (→ Abb. 1) und wird dann in das Lager gefördert. Die Öldüsen sind korrekt auszurichten (→ Tabelle 3), damit das Öl auf die Anpressfläche zwischen Kugeln und Laufbahnen gelangt und die Funktion des Käfigs nicht stört.

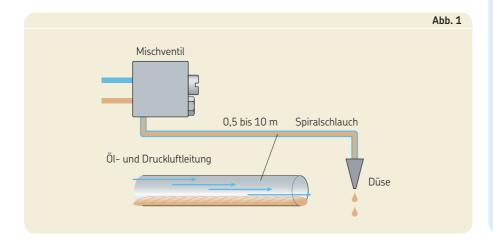
Für Hochgenauigkeits-Schrägkugellager sind hochwertige Schmieröle ohne EP-Additive geeignet. Dabei kommen meist Ölschmierstoffe mit einer Viskosität von 40 bis 100 mm²/s bei 40 °C zum Einsatz. Empfehlenswert ist der Einbau von Filtern, die das Eindringen von Partikeln ab 5 μm Durchmesser verhindern.

Öleinspritzung

Bei sehr hohen Betriebsdrehzahlen sind die Lager ausreichend, aber nicht übermäßig mit Öl zu schmieren, ohne dass dabei die Betriebstemperatur wesentlich steigen darf. Ein besonders wirksames Schmierverfahren ist in diesem Fall die Öleinspritzschmierung (z.B. bei Turboladern), bei der das Schmieröl unter hohem Druck seitlich in das Lager gespritzt wird. Das einspritzende Öl muss ausreichend schnell sein (mindestens 15 m/s), um die Turbulenzen rund um das Lager zu durchdringen. Es ist sicherzustellen, dass das Öl über ausreichend bemessene Bohrungen aus der Lagerung abgeführt wird.



| Lager Bohrungs- durchmesser | Größe | Lage der Öldüse |
|--|-------|--------------------|
| d | | d_n |
| mm | _ | mm |
| 7 | 7 | 13,6 |
| 8 | 8 | 14,3 |
| 9 | 9 | 16,3 |
| 10 | 00 | 18,3 |
| 12 | 01 | 20 |
| 15 | 02 | 23 |
| 17 | 03 | 25,9 |
| 20 | 04 | 31,1 |
| 25 | 05 | 36,1 |
| 30 | 06 | 42,7 |
| 35 | 07 | 49,7 |
| 40 | 08 | 56,2 |
| 45 | 09 | 60,6 |
| 50 | 10 | 65,6 |
| 55 | 11 | 72,6 |
| 60 | 12 | 80,1 |
| 65 | 13 | 86,6 |
| 70 | 14 | 91,6 |
| 75 | 15 | 96,6 |
| 80 | 16 | 103,4 |
| 85 | 17 | 111,5 |
| 90 | 18 | 117,5 |
| 95 | 19 | 124,4 |
| 100 | 20 | 131,4 |
| 105 | 21 | 138,4 |
| 110 | 22 | 145,9 |
| 120 | 24 | 158,2 |
| 130 | 26 | 170,7 |
| 140 | 28 | 184,8 |



Allgemeine Lagerdaten

Abmessungen

Die Hauptabmessungen von Lagern der Reihe 72 .. D (*E 200*) entsprechen der Maßreihe 02 nach ISO 15:1998.

Kantenabstände

Die minimalen Kantenabstände in radialer Richtung (r_1 , r_3) und in axialer Richtung (r_2 , r_4) sind in den Produkttabellen angegeben. Die Fasenmaße der Innenringseite und der axial belasteten Seite des Außenrings entsprechen ISO 15:1998. Die Werte der nicht belasteten Seite des Außenrings entsprechen (sofern möglich) ISO 12044:1995.

Die entsprechenden maximalen Dimensionierungen der Fasen entsprechen ISO 582:1995.

Toleranzen

Die Lager der Reihe 72 .. D (*E 200*) werden serienmäßig nach Toleranzklasse P4A gefertigt. Auf Anforderung sind die Lager auch in der höheren Toleranzklasse PA9A erhältlich.

Die Toleranzen der einzelnen Klassen sind wie folgt angegeben:

- Toleranzklasse P4A (besser als ABEC 7) in Tabelle 1
- Toleranzklasse PA9A (besser als ABEC 9) in Tabelle 2

Die in den Tabellen verwendeten Abkürzungen werden in **Tabelle 3** auf **S. 20** erläutert.

Vorspannung

Vorspannung in Universallagersätzen für den satzweisen Einbau und in zusammengepassten Lagersätzen (vor dem Einbau)

Ein einzelnes Hochgenauigkeits-Schrägkugellager hat keine Vorspannung. Eine Vorspannung lässt sich nur durch Anstellen gegen ein zweites Lager erreichen (d.h. das Lager wird in entgegengesetzter Richtung festgesetzt).

| Iolera | nzklasse F | P4A | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|-----------------------|--------------------------|----------------------|-------------------------|----------------------|--------------------------|--------------------------|--|----------------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Innenr d über | ing bis | Δ_{dmp} max. | min. | Δ_{ds} max. | min. | V _{dp} max. | V _{dmp} max. | Δ _{Bs} max. min. | Δ _{B1s} max. min | V _{Bs} max. | K _{ia} max. | S _d max. | S _{ia} max. |
| mm | | μm | | μm | | μm | μm | μm | μm | μm | μm | μm | μm |
| 2,5 10 18 30 | 10 18 30 50 | 0 0 0 | -4 -4 -5 -6 | 0 0 0 | -4 -4 -5 -6 | 1,5 1,5 1,5 1,5 | 1 1 1 | 0 -40 0 -80 0 -120 0 -120 | 0 -25 0 -25 0 -25 0 -25 | 1,5 0 1,5 | 1,5 1,5 2,5 2,5 | 1,5 1,5 1,5 1,5 | 1,5 1,5 2,5 2,5 |
| 50 80 120 | 80 120 150 | 0 0 0 | -7 -8 -10 | 0 0 0 | -7 -8 -10 | 2 2,5 6 | 1,5 1,5 3 | 0 -150 0 -200 0 -250 | 0 -25 0 -38 0 -38 | 0 2,5 | 2,5 2,5 4 | 1,5 2,5 4 | 2,5 2,5 4 |
| Außen D über | ring bis | Δ _{Dmp} max. | min. | Δ _{Ds} max. | min. | V _{Dp} max. | V _{Dmp} max. | $\Delta_{\text{Cs,}}\Delta_{\text{C1s}}$ | | V _{Cs} max. | K ea max. | S _D max. | S_{ea} max. |
| mm | | μm | | μm | | μm | μm | | | μm | μm | μm | μm |
| 18 30 50 80 | 30 50 80 120 | 0 0 0 | -5 -6 -7 -8 | 0 0 0 | -5 -6 -7 -8 | 2 2 2 2,5 | 1,5 1,5 1,5 1,5 | Die Abmaße sin für den zugehör $(\Delta_{Bs}, \Delta_{B1s})$. | | | 1,5 2,5 4 5 | 1,5 1,5 1,5 2,5 | 1,5 2,5 4 5 |
| 120 150 180 | 150 180 250 | 0 0 0 | -9 -10 -11 | 0 0 0 | -9 -10 -11 | 4 6 6 | 1,5 3 4 | | | 2,5 4 5 | 5 6 8 | 2,5 4 5 | 5 6 8 |

Universallager für den satzweisen Einbau und zusammengepasste Lagersätze werden so gefertigt, dass beim gegenseitigen Anstellen der Einzellager vor dem Einbau eine definierte Vorspannung erzielt wird.

Die Lager der Reihe 72 .. D (E 200) werden in vier Vorspannungsklassen angeboten, damit unterschiedliche Anforderungen an Betriebsdrehzahlen und Steifigkeit erfüllt werden können:

- Klasse A, sehr leichte Vorspannung
- Klasse B, leichte Vorspannung
- Klasse C, mittlere Vorspannung
- Klasse D, starke Vorspannung

Die Vorspannung hängt vom Berührungswinkel und der Größe des Lagers ab. Für Lagersätze aus zwei Lagern in O- oder X-Anordnung gelten die in **Tabelle 4** auf **5. 21** angegebenen Werte.

Sätze aus drei oder vier Lagern haben eine höhere Vorspannung als Sätze aus zwei Lagern. Die Vorspannung für diese Lagersätze wird durch Multiplikation der Werte aus **Tabelle 4** auf **S. 21** mit folgenden Faktoren bestimmt:

- 1,35 für TBT (*TD*) und TFT (*TF*)
- 1,6 für QBT (3TD) und QFT (3TF)
- 2 für QBC (TDT) und QFC (TFT)

Vorspannung in eingebauten Lagersätzen

Zusammengepasste Universallagersätze und zusammengepasste Lagersätze haben im eingebauten Zustand eine höhere Vorspannung als vor dem Einbau. Die höhere Vorspannung ist hauptsächlich auf die tatsächlichen Toleranzen der Lagersitze auf der Welle und in der Gehäusebohrung zurückzuführen. Sie kann auch durch geometrische Abweichungen der Anschlussteile (Zylindrizität, Rechtwinkligkeit oder Rundheit des Lagersitzes) begründet sein.

Im Betrieb kann sich die Vorspannung infolge folgender Faktoren erhöhen:

- Drehzahl der Welle mit fester Verspannung
- unterschiedliche Temperaturgradienten von Innenring, Außenring und Kugeln
- die Wellen- und Gehäusewerkstoffe haben andere Wärmeausdehnungskoeffizienten als Wälzlagerstahl

Bei Einbau des Lagers mit Presspassung auf einer Stahlwelle und in einem dickwandigen Gehäuse aus Stahl oder Grauguss lässt sich die Vorspannung folgendermaßen mit ausreichender Genauigkeit bestimmen:

$$G_m = f f_1 f_2 f_{HC} G_{A,B,C,D}$$

wobei gilt:

G_m = Vorspannung im eingebauten Lagersatz [N]

G_{A,B,C,D} = herstellerseitige Vorspannung im Lagersatz, vor dem Einbau (→ Tabelle 4, auf S. 21) [N]

 = Lagerbeiwert, abhängig von der Lagergröße (→ Tabelle 5, auf
 S. 21)

f₁ = Korrekturfaktor, abhängig vom Berührungswinkel

(→ **Tabelle 6**, auf **S. 22**)

f₂ = Korrekturfaktor, abhängig von der Vorspannungsklasse

 $(\rightarrow$ Tabelle 6, auf S. 22)

f_{HC} = Korrekturfaktor für Hybridlager (→ **Tabelle 6**, auf **S. 22**)

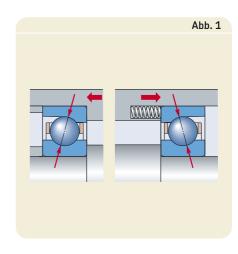
| | | | | | | | | | | | | | | | Tabelle 2 |
|-----------------------|-----------------------|----------------------------|--------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------|---|-------------------------|------------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| Tolerar | nzklasse P | A9A | | | | | | | | | | | | | |
| Innenr d über | ing bis | Δ _{dmp} max. m | iin. | Δ _{ds} max. | min. | V _{dp} max. | V _{dmp} max. | Δ _{Bs} | . min. | Δ _{B1s} max | . min. | V _{Bs} max. | K ia max. | S_d max. | S _{ia} max. |
| mm | | μm | | μm | | μm | μm | μm | | μm | | μm | μm | μm | μm |
| 2,5 10 18 30 | 10 18 30 50 | 0 -2 0 -2 | 2,5 2,5 2,5 2,5 | 0 0 0 0 | -2,5 -2,5 -2,5 -2,5 | 1,5 1,5 1,5 1,5 | 1 1 1 | 0 0 0 | -40 -80 -120 -120 | 0 0 0 0 | -250 -250 -250 -250 | 1,5 1,5 1,5 1,5 | 1,5 1,5 2,5 2,5 | 1,5 1,5 1,5 1,5 | 1,5 1,5 2,5 2,5 |
| 50 80 120 | 80 120 150 | 0 -4 0 -5 0 -7 | 5 | 0 0 0 | -4 -5 -7 | 2 2,5 4 | 1,5 1,5 3 | 0 0 0 | -150 -200 -250 | 0 0 0 | -250 -380 -380 | 1,5 2,5 2,5 | 2,5 2,5 2,5 | 1,5 2,5 2,5 | 2,5 2,5 2,5 |
| Außen D über | ring bis | Δ _{Dmp} max. m | in. | Δ _{Ds} max. | min. | V _{Dp} max. | V _{Dmp} max. | Δ _{Cs} , | ∆ _{C1s} | | | V _{Cs} max. | K _{ea} max. | S _D max. | S _{ea} max. |
| mm | | μm | | μm | | μm | μm | | | | | μm | μm | μm | μm |
| 18 30 50 80 | 30 50 80 120 | 0 -4 0 -4 0 -5 | , /4 /4 | 0 0 0 0 | -4 -4 -4 -5 | 2 2 2 2,5 | 1,5 1,5 1,5 1,5 | für d | Abmaße sin den zugehör ($\Delta_{ m B1s}$). | | | 1,5 1,5 1,5 2,5 | 1,5 2,5 4 5 | 1,5 1,5 1,5 2,5 | 1,5 2,5 4 5 |
| 120 150 180 | 150 180 250 | 0 -5 0 -7 0 -8 | 7 | 0 0 0 | -5 -7 -8 | 2,5 4 5 | 1,5 3 4 | | | | | 2,5 2,5 4 | 5 5 7 | 2,5 2,5 4 | 5 5 7 |
| | | | | | | | | | | | | | | | |

Bei sehr schnell umlaufenden Spindeln, bei denen Fliehkräfte den Innenring von der Welle abheben, kann eine erheblich festere Passung erforderlich sein. Die Vorspannung für diese Lageranordnungen muss sorgfältig bestimmt werden.

Vorspannung mit konstanter Kraft

In Präzisionsanwendungen mit hohen Drehzahlen ist eine konstante und gleichmäßige Vorspannung zu gewährleisten. Dafür eig-

nen sich kalibrierte, lineare Federn zwischen Lageraußenring und Gehäuseschulter (→ Abb. 1). Unter normalen Betriebsbedingungen hat das kinematische Verhalten des federbelasteten Lagers keinen Einfluss auf die Vorspannung. Eine federvorgespannte Lageranordnung hat jedoch eine geringere Steifigkeit als eine Anordnung, bei der die Vorspannung über die axiale Verschiebung eingestellt wird.



| | | | Tabelle 3 |
|---------------------|---|-----------------------------------|--|
| Toleranza | ingaben | | |
| Toleranz- angabe | Definition | Toleranz- angabe | Definition |
| | Bohrungsdurchmesser | | Breite |
| d | Nennmaß des Bohrungsdurchmessers | B, C | Nennbreite des Innenrings und des Außenrings |
| $\mathbf{d_s}$ | Abmaß des einzelnen Bohrungsdurchmessers | B _s , C _s | Einzelbreite des Innenrings und des Außenrings |
| d_{mp} | Mittlerer Bohrungsdurchmesser, arithmetischer Mittelwert des größten und kleinsten Einzelbohrungsdurchmessers in einer Ebene | B _{1s} , C _{1s} | Einzelbreite des Innenrings und des Außenrings eines Lagers aus einem zusammengepassten Lagersatz |
| Δ_{ds} | Abweichung des Einzelbohrungsdurchmessers vom Nennwert (Δ_{ds} = d_s – d) | Δ_{Bs} , Δ_{Cs} | Abweichung einer einzelnen Innenringbreite oder einer einzelnen Außenringbreite vom Nennwert $(\Delta_{Bs}=B_s-B;\Delta_{Cs}=C_s-C)$ |
| Δ_{dmp} | Abweichung des mittleren Bohrungsdurchmessers vom Nennwert (Δ_{dmp} = d_{mp} – d) | $\Delta_{B1s},\Delta_{C1s}$ | Abweichung einer einzelnen Innenringbreite oder einer einzelnen Außenringbreite eines Lagers aus einem zusammengepassten Lagersatz vom Nennwert |
| V_{dp} | Abweichung des Bohrungsdurchmessers, Differenz zwischen dem größten und kleinsten Einzelbohrungsdurchmesser in einer Ebene | | (nicht bei Universallagern für den satzweisen Einbau) $(\Delta_{B1s} = B_{1s} - B; \Delta_{C1s} = C_{1s} - C)$ |
| V _{dmp} | Abweichung des mittleren Bohrungsdurchmessers, Differenz zwischen dem größten und dem kleinsten mittleren Bohrungs- durchmesser | V _{Bs} , V _{Cs} | Abweichung der Ringbreite, Differenz zwischen der größte und der kleinsten Breite des Innenrings und der größten und der kleinsten Breite des Außenrings |
| | Außendurchmesser | | Laufgenauigkeit |
| D | Nennmaß des Außendurchmessers | K_{ia} , K_{ea} | Radialschlag des Innenrings und des Außenrings (im zusammengebauten Lager) |
| D_s | Abmaß des einzelnen Außendurchmessers | S_d | Seitenschlag zur Bohrung (des Innenrings) |
| D_{mp} | Mittlerer Außendurchmesser, arithmetischer Mittelwert des größten und kleinsten Außendurchmessers in einer Ebene | S _D | Abweichung der Außenneigung, Neigungsabweichung des Außenkreisbogens zur Außenringseite |
| Δ_{Ds} | Abweichung eines einzelnen Außendurchmessers vom Nennwert (Δ_{Ds} = D_s – D) | S_{ia} , S_{ea} | Axialschlag des Innenrings und des Außenrings (im zusammengebauten Lager) |
| Δ_{Dmp} | Abweichung des mittleren Außendurchmessers vom Nennwert (Δ_{Dmp} = D_{mp} – D) | | (IIII Zusaiiiiileriyebauteri Layer) |
| V_{Dp} | Abweichung des Außendurchmessers, Differenz zwischen dem größten und kleinsten Außendurchmesser in einer Ebene | | |
| V_{Dmp} | Abweichung des mittleren Außendurchmessers, Differenz zwischen dem größten und dem kleinsten mittleren Außendurchmesser | | |

Tabelle 5

Feste Vorspannung

Steifigkeit und eine genaue Axialführung sind wichtige Parameter für Lageranord-nungen, insbesondere wenn entgegengesetzte axiale Kräfte wirken. In diesen Fällen wird die Vorspannung meist durch Anstellen der Lagerringe gegeneinander in axialer Richtung erreicht. Diese Art der Einstellung

verbessert die Systemsteifigkeit erheblich, aber, je nach Berührungswinkel und Kugelwerkstoff, erhöht sich die Vorspannung deutlich mit der Drehzahl.

Universallager für den satzweisen Einbau bzw. zusammengepasste Universallagersätze sind nach engen Toleranzen gefertigt. Die erforderliche axiale Verspannung und damit die gewünschte Vorspannung wird nur bei fachgerechtem Einbau erreicht. Bei Einzellagern sind Präzisionsabstandsringe zu verwenden.

Tabelle 4

Axiale Vorspannung von Universallagern für den satzweisen Einbau und zusammengepassten Lagersätzen, O- oder X-Anordnung, vor dem Einbau





Lager Bohrungs- Größe durchmesser Axiale Vorspannung von Lagern der Reihen¹ 72 CD (E 200 CE1) 72 CD/HC (E 200 /NS CE1) für Vorspannungsklasse

72 ACD (E 200 CE3) 72 ACD/HC (E 200 /NS CE3) für Vorspannungsklasse A B C D

d

| d | | А | В | L | D | А | В | L | D |
|-----|----|-----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|
| mm | _ | N | | | | | | | |
| 7 | 7 | 12 | 24 | 48 | 96 | 18 | 36 | 72 | 144 |
| 8 | 8 | 14 | 28 | 56 | 112 | 22 | 44 | 88 | 176 |
| 9 | 9 | 15 | 30 | 60 | 120 | 25 | 50 | 100 | 200 |
| 10 | 00 | 17 | 34 | 68 | 136 | 27 | 54 | 108 | 216 |
| 12 | 01 | 22 | 44 | 88 | 176 | 35 | 70 | 140 | 280 |
| 15 | 02 | 30 | 60 | 120 | 240 | 45 | 90 | 180 | 360 |
| 17 | 03 | 35 | 70 | 140 | 280 | 60 | 120 | 240 | 480 |
| 20 | 04 | 45 | 90 | 180 | 360 | 70 | 140 | 280 | 560 |
| 25 | 05 | 50 | 100 | 200 | 400 | 80 | 160 | 320 | 640 |
| 30 | 06 | 90 | 180 | 360 | 720 | 150 | 300 | 600 | 1 200 |
| 35 | 07 | 120 | 240 | 480 | 960 | 190 | 380 | 760 | 1 520 |
| 40 | 08 | 125 | 250 | 500 | 1 000 | 200 | 400 | 800 | 1 600 |
| 45 | 09 | 160 | 320 | 640 | 1 280 | 260 | 520 | 1 040 | 2 080 |
| 50 | 10 | 170 | 340 | 680 | 1 360 | 265 | 530 | 1 060 | 2 120 |
| 55 | 11 | 210 | 420 | 840 | 1 680 | 330 | 660 | 1 320 | 2 640 |
| 60 | 12 | 215 | 430 | 860 | 1 720 | 350 | 700 | 1 400 | 2 800 |
| 65 | 13 | 250 | 500 | 1 000 | 2 000 | 400 | 800 | 1 600 | 3 200 |
| 70 | 14 | 260 | 520 | 1 040 | 2 080 | 420 | 840 | 1 680 | 3 360 |
| 75 | 15 | 270 | 540 | 1 080 | 2 160 | 430 | 860 | 1 720 | 3 440 |
| 80 | 16 | 320 | 640 | 1 280 | 2 560 | 520 | 1 040 | 2 080 | 4 160 |
| 85 | 17 | 370 | 740 | 1 480 | 2 960 | 600 | 1 200 | 2 400 | 4 800 |
| 90 | 18 | 480 | 960 | 1 920 | 3 840 | 750 | 1 500 | 3 000 | 6 000 |
| 95 | 19 | 520 | 1 040 | 2 080 | 4 160 | 850 | 1 700 | 3 400 | 6 800 |
| 100 | 20 | 590 | 1 180 | 2 360 | 4 720 | 950 | 1 900 | 3 800 | 7 600 |
| 105 | 21 | 650 | 1 300 | 2 600 | 5 200 | 1 000 | 2 000 | 4 000 | 8 000 |
| 110 | 22 | 670 | 1 340 | 2 680 | 5 360 | 1 050 | 2 100 | 4 200 | 8 400 |
| 120 | 24 | 750 | 1 500 | 3 000 | 6 000 | 1 200 | 2 400 | 4 800 | 9 600 |
| 130 | 26 | 810 | 1 620 | 3 240 | 6 480 | 1 300 | 2 600 | 5 200 | 10 400 |
| 140 | 28 | 850 | 1 700 | 3 400 | 6 800 | 1 350 | 2 700 | 5 400 | 10 800 |

1) Die Angaben gelten auch für abgedichtete Lager.

| Lagerbeiwert f zur Berechnung der Vorspannung in eingebauten Lagersätzen | | | | | | | |
|---|-------|--|--|--|--|--|--|
| Lager Bohrungs- durchmesser | Größe | Lagerbeiwert f für Stahllager ¹ | | | | | |
| d | | | | | | | |
| mm | _ | _ | | | | | |
| 7 | 7 | 1,02 | | | | | |
| 8 | 8 | 1,02 | | | | | |
| 9 | 9 | 1,02 | | | | | |
| 10 | 00 | 1,02 | | | | | |
| 12 | 01 | 1,02 | | | | | |
| 15 | 02 | 1,03 | | | | | |
| 17 | 03 | 1,03 | | | | | |
| 20 | 04 | 1,03 | | | | | |
| 25 | 05 | 1,03 | | | | | |
| 30 | 06 | 1,05 | | | | | |
| 35 | 07 | 1,05 | | | | | |
| 40 | 08 | 1,05 | | | | | |
| 45 | 09 | 1,07 | | | | | |
| 50 | 10 | 1,08 | | | | | |
| 55 | 11 | 1,08 | | | | | |
| 60 | 12 | 1,07 | | | | | |
| 65 | 13 | 1,07 | | | | | |
| 70 | 14 | 1,08 | | | | | |
| 75 | 15 | 1,08 | | | | | |
| 80 | 16 | 1,09 | | | | | |
| 85 | 17 | 1,08 | | | | | |
| 90 | 18 | 1,09 | | | | | |
| 95 | 19 | 1,09 | | | | | |
| 100 | 20 | 1,09 | | | | | |
| 105 | 21 | 1,08 | | | | | |
| 110 | 22 | 1,08 | | | | | |
| 120 | 24 | 1,08 | | | | | |
| 130 | 26 | 1,09 | | | | | |
| 140 | 28 | 1,09 | | | | | |
| 1) Für Hybridlager gilt f = 1. | | | | | | | |

5KF 21

Einstellen der Vorspannung durch Abstandsringe

Durch Präzisionsabstandsringe zwischen zwei Lagern lässt sich die Vorspannung verringern bzw. erhöhen. Präzisionsabstandsringe können auch folgende Aufgaben übernehmen:

- Erhöhung der Systemsteifigkeit
- Schaffung eines ausreichend großen Fettreservoirs zwischen zwei Lagern
- Schaffung von Freiraum für Düsen (Öl-Luft-Schmierung)

Die Vorspannung in einem Lagersatz kann durch Schleifen der Seitenfläche des inneren bzw. äußeren Abstandsrings eingestellt werden. **Tabelle 7** gibt an, welche der Seitenflächen von gleich breiten Abstandsringen zu schleifen sind und welche Wirkung das Schleifen hat. Die Richtwerte für die erforderliche Breitenreduzierung der Abstandsringe sind in **Tabelle 8** angegeben.

Die maximale Lagerfunktion wird nur erreicht, wenn sich die Abstandsringe bei Belastung nicht verformen. Die Ringe müssen aus Qualitätsstahl gefertigt sein und einen Härtegrad zwischen 45 und 60 HRC haben. Besondere Beachtung ist der Fluchtung der Seitenflächen zu widmen; die Formabweichung darf nicht größer sein als 2 um.

Wirkung der Drehzahl auf die Vorspannung

Durch Prüfungen mit Dehnungsmessern konnten wir feststellen, dass sich die Vorspannung bei sehr hohen Drehzahlen spürbar erhöht. Das ist hauptsächlich auf die hohen Fliehkräfte im Lager zurückzuführen. Die Kräfte wirken auf die Kugeln und führen zu Lageänderungen der Kugeln im Lager. Aufgrund der geringeren Masse des Keramikmaterials können Hybridlager deutlich höhere Drehzahlen aufnehmen als Stahllager, ohne dass sich dabei die Vorspannung merklich erhöht.

Axiale Lagersteifigkeit

Die axiale Steifigkeit hängt davon ab, wie sich das Lager bei Belastung verformt. Sie wird als Verhältnis zwischen Belastung und elastischer Verformung angegeben. Da es jedoch keine Linearbeziehung zwischen der

elastischen Verformung des Lagers und der Belastung gibt, kann die axiale Steifigkeit nicht als Konstante angegeben werden. Die axiale Steifigkeit für Lager der Reihe 72 .. D (*E 200*) bei definierter Vorspannung lässt sich mit komplexen Formeln bestimmen. Die Richtwerte sind in **Tabelle 9** auf **S. 24** angegeben. Sie gelten für eingebaute Lagersätze aus zwei Stahllagern in 0- oder X-Anordnung sowie statische Betriebsbedingungen und mittlere Belastungen.

Lagersätze aus drei oder vier Lagern sind axial steifer als Sätze aus zwei Lagern. Die axiale Steifigkeit dieser Sätze lässt sich durch Multiplikation der in **Tabelle 9** auf **S. 24** angegebenen Werte mit dem folgenden, von der Lageranordnung abhängigen Faktor bestimmen:

- 1,45 für TBT (*TD*) und TFT (*TF*)
- 1,8 für QBT (3TD) und QFT (3TF)
- 2 für QBC (TDT) und QFC (TFT)

Die axiale Steifigkeit von Hybridlagern lässt sich auf die gleiche Art und Weise berechnen wie die von Ganzstahllagern. Der errechnete Wert sollte dann aber mit dem Faktor 1,11 multipliziert werden (gilt für alle Anordnungen und Vorspannungsklassen).

| | | | | | | Tabelle 6 | | | |
|---|--|---|------|------|------|-----------|--|--|--|
| Korrekturfaktoren zur Berechnung der Vorspannung in eingebauten Lagersätzen | | | | | | | | | |
| Lagerreihe ¹ | reihe ¹ Korrekturfaktoren f ₁ f ₂ für Vorspannungsklasse A B C D | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| 72 CD (E 200 CE1) | 1 | 1 | 1,01 | 1,03 | 1,05 | 1 | | | |
| 72 ACD (E 200 CE3) | 0,99 | 1 | 1,01 | 1,02 | 1,05 | 1 | | | |
| 72 CD/HC (E 200 /NS CE1) | 1 | 1 | 1,01 | 1,03 | 1,06 | 1,01 | | | |
| 72 ACD/HC (E 200 /NS CE3) 1) Die Angaben gelten auch für abgedichtete Lager. | 0,99 | 1 | 1,01 | 1,03 | 1,06 | 1,01 | | | |

| | | | Tabelle 7 | | | | |
|--|--------------------|-----------------------------------|----------------|--|--|--|--|
| Richtlinien zur Anpassung von Abstandsringen | | | | | | | |
| Vorspannungsänderung des Lagersatzes | Breitenreduzierung | g Erforderlicher Abstandsring | | | | | |
| Lagersaczes | Wert | zwischen Lagern in O-Anordnung | X-Anordnung | | | | |
| Erhöhen der Vorspannung | | | | | | | |
| von A nach B von B nach C | a | Innen | Außen | | | | |
| von C nach D | b c | Innen Innen | Außen Außen | | | | |
| von A nach C | a + b | Innen | Außen | | | | |
| von A nach D | a + b + c | Innen | Außen | | | | |
| Verringern der Vorspannung | | | | | | | |
| von B nach A | a | Außen | Innen | | | | |
| von C nach B | b | Außen | Innen | | | | |
| von D nach C | C | Außen | Innen | | | | |
| von C nach A | a + b | Außen | Innen | | | | |
| von D nach A | a + b + c | Außen | Innen | | | | |
| | | | | | | | |

Tabelle 8 Richtwerte für die Breitenreduzierung des Abstandsrings a, b, c a, b, c a, b, c a, b, c Erhöhen der Vorspannung Verringern der Vorspannung Erhöhen der Vorspannung Verringern der Vorspannung (O-Anordnung) (O-Anordnung) (X-Anordnung) (X-Anordnung) Erforderliche Breitenreduzierung Abstandsring Lager Bohrungs-Größe für Lager der Reihen¹ durchmesser 72 CD (E 200 CE1) 72 ACD (E 200 CE3) d a С С mm μm 8 7 7 7 17 11 12 9 55 11 24 18 75 15 12 19 20 1) Die Angaben gelten auch für abgedichtete Lager.

Befestigung von Lagerringen

Hochgenauigkeits-Schrägkugellager werden meist axial auf der Welle oder im Gehäuse mit Hilfe von Präzisionswellenmuttern (→ Abb. 2) oder Lagerdeckeln festgesetzt. Eine zuverlässige Festsetzung erfordert Komponenten mit hoher geometrischer Genauigkeit und guter mechanischer Festigkeit.

Das Anzugsmoment M_t der Präzisionswellenmuttern bzw. der Schrauben des Lagerdeckels muss so hoch sein, dass sich die Nachbarkomponenten nicht gegeneinander bewegen können, keine Deformationen der Lager stattfindet und Materialermüdung möglichst effektiv verhindert wird.

Berechnung des Anzugsmoments M_t

Die genaue Bestimmung des Anzugsmoments M_t für Präzisionswellenmuttern bzw.

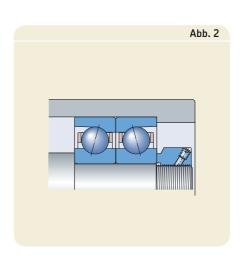


Tabelle 9

Statische axiale Steifigkeit für Lagerpaare in O- oder X-Anordnung





| Lager Statische axiale S Bohrungs- Größe von Stahllagern de durchmesser 72 CD (E 200 CE1 | er Reiĥe ¹) klasse | 72 ACD (E 200 CE3) | | |
|---|--------------------------------------|---|--------------------------|--------------------------|
| für Vorspannungsl d A B | C D | für Vorspannungsklasse A B | С | D |
| mm – N/μm | | | | |
| 7 7 11 15 8 8 12 15 9 9 13 17 10 00 14 19 | 21 30 23 33 | 27 35 28 36 32 41 35 45 | 46 48 54 59 | 61 63 71 78 |
| 12 01 16 22 15 02 19 26 17 03 21 28 20 04 25 33 | 35 49 38 53 | 41 52 46 60 53 68 61 79 | 68 78 89 102 | 90 102 118 135 |
| 25 05 29 38 30 06 43 59 35 07 50 67 40 08 53 71 | 82 118 94 136 | 71 92 105 137 119 154 127 165 | 119 181 204 218 | 158 244 275 294 |
| 45 09 61 82 50 10 65 88 55 11 72 98 60 12 75 10 | 124 178 137 197 | 146 190 154 201 172 224 182 238 | 252 266 296 315 | 341 359 399 424 |
| 65 13 78 10 70 14 83 11 75 15 87 11 80 16 96 13 | 2 156 225 8 165 237 | 189 245 201 261 211 274 257 303 | 324 345 361 401 | 437 464 487 540 |
| 85 17 102 13 90 18 114 15 95 19 115 15 100 20 122 16 | 4 215 314 6 217 313 | 250 325 273 355 280 365 296 388 | 429 469 482 509 | 578 632 649 685 |
| 105 21 129 17 110 22 135 18 120 24 139 18 130 26 155 20 | 3 254 364 8 261 373 | 308 399 325 423 338 440 378 491 | 527 557 579 530 | 708 748 777 869 |
| 140 28 163 22 | 0 305 437 | 397 516 | 679 | 911 |
| 1) Die Angaben gelten auch für abgedichtete Lager. | | | | |

Tabelle 11

die Schrauben des Lagerdeckels ist schwierig. Die folgenden Formeln ermöglichen eine näherungsweise Bestimmung; die Ergebnisse sollten in der Praxis kontrolliert werden.

Die axiale Zusammenspannkraft für die Präzisionswellenmutter bzw. die Schrauben des Lagerdeckels wird wie folgt ermittelt:

$$P_a = F_s + (N_{cp}F_c) + G_{A,B,C,D}$$

Anzugsmoment für eine Präzisionswellenmutter:

$$M_t = K P_a$$

Anzugsmoment für die Schrauben des Lagerdeckels:

$$M_t = \frac{KP_a}{N_b}$$

Hierin sind:

 M_t = Anzugsmoment [Nmm]

P_a = axiale Zusammenspannkraft [N]

F_s = minimale axiale Zusammenspannkraft

 $(\rightarrow Tabelle 10)[N]$

F_c = axiale Montagekraft

 $(\rightarrow Tabelle 10) [N]$

 $G_{A,B,C,D}$ = Vorspannung, vor dem Einbau

(→ **Tabelle 4** auf **S. 21**) [N]

N_{cp} = Anzahl der vorgespannten Lager

N_b = Anzahl der Schrauben des Lagerdeckels

K = Berechnungsfaktor, abhängig vom Gewinde (→ Tabelle 11)

Tragfähigkeit von Lagersätzen

Die Angaben in den Produkttabellen (dynamische Tragzahl C, statische Tragzahl C_0 und Ermüdungsgrenzbelastung P_{11}) gelten für

| Minimale axiale a | Zusammenspa | nnkraft und axiale Mon | tagekraft fi |
|-------------------|---------------|------------------------|----------------|
| Präzisionswellen | muttern und L | agerdeckel | |
| Lager | Größe | Minimale axiale | Axiale |
| Bohrungs- | | Zusammen- | Montage |
| durchmesser | | spannkraft | kraft |
| d | | F _s | F _c |
| mm | _ | N | |
| 7 | 7 | 490 | 550 |
| 8 | 8 | 490 | 600 |
| 9 | 9 | 650 | 600 |
| 10 | 00 | 850 | 700 |
| 12 | 01 | 1 000 | 700 |
| 15 | 02 | 950 | 600 |
| 17 | 03 | 1 300 | 700 |
| 20 | 04 | 2 300 | 850 |
| 25 | 05 | 2 400 | 750 |
| 30 | 06 | 3 400 | 700 |
| 35 | 07 | 5 500 | 1 200 |
| 40 | 08 | 6 000 | 1 200 |
| 45 | 09 | 7 000 | 1 200 |
| 50 | 10 | 6 000 | 1 000 |
| 55 | 11 | 7 500 | 1 100 |
| 60 | 12 | 11 000 | 1 300 |
| 65 | 13 | 13 000 | 1300 |
| 70 | 14 | 14 000 | 1300 |
| 75 | 15 | 15 000 | 1300 |
| 80 | 16 | 17 000 | 1900 |
| 85 | 17 | 19 000 | 2 500 |
| 90 | 18 | 19 000 | 2 500 |
| 95 | 19 | 27 000 | 3 000 |
| 100 | 20 | 27 000 | 3 100 |
| 105 | 21 | 31 000 | 3 300 |
| 110 | 22 | 37 000 | 3 600 |
| 120 | 24 | 45 000 | 4 300 |
| 130 | 26 | 48 000 | 4 500 |
| 140 | 28 | 59 000 | 5 000 |

| Gewinde- Nenndurchmesser ¹ | Faktor K für Präzisionswellen- muttern | Schrauben des Lagerdeckels |
|--|--|-------------------------------|
| - | - | |
| M 4 M 5 M 6 M 8 | - - - | 0,8 1 1,2 1,6 |
| M 10 M 12 M 14 M 15 | 1,4 1,6 1,9 2 | 2 2,4 2,7 2,9 |
| M 16 M 17 M 20 M 25 | 2,1 2,2 2,6 3,2 | 3,1 - - - |
| M 30 M 35 M 40 M 45 | 3,9 4,5 5,1 5,8 | _ |
| M 50 M 55 M 60 M 65 | 6,4 7 7,6 8,1 | - - - |
| M 70 M 75 M 80 M 85 | 9 9,6 10 11 | _ _ _ |
| M 90 M 95 M 100 M 105 | 11 12 12 13 | - - - |
| M 110 M 120 M 130 M 140 | 14 15 16 17 | - |

5KF 25

Einzellager. Bei Lagersätzen müssen die Einzellagerwerte mit dem Korrekturfaktor aus **Tabelle 12** auf S. 27 multipliziert werden.

Äquivalente Lagerbelastungen

Bei der Bestimmung der äquivalenten Lagerbelastung ist die Vorspannung zu berücksichtigen. Je nach Betriebsbedingungen lässt sich die erforderliche axiale Komponente der Lagerbelastung Fa für ein Lagerpaar in O- oder X-Anordnung näherungsweise mit den folgenden Gleichungen bestimmen.

Radial belastete Lagerpaare mit fester Passung:

$$F_a = G_m$$

Radial belastete Lagerpaare, mit Federn vorgespannt:

$$F_a = G_{A,B,C,D}$$

Axial belastete Lagerpaare mit fester Passung:

$$\begin{split} F_a &= G_m + 0,67 \; K_a &\qquad & \text{für } K_a \leq 3 \; G_m \\ F_a &= K_a &\qquad & \text{für } K_a > 3 \; G_m \end{split}$$

Axial belastete Lagerpaare, mit Federn vorgespannt:

$$F_a = G_{A.B.C.D} + K_a$$

Hierin sind:

F_a = Axialkomponente der Belastung [N]

G_{A,B,C,D} = herstellerseitige Vorspannung des Lagerpaares, vor dem Einbau (→ Tabelle 4 auf S. 21) [N]

G_m = Vorspannung im eingebauten Lagerpaar (→ Vorspannung in eingebauten Lagersätzen, **5. 19**) [N]

K_a = auf ein Einzellager wirkende externe Axialkraft [N]

Äquivalente dynamische Lagerbelastung

Einzellager und Lagerpaare in Tandem-Anordnung:

$$P = F_r$$
 für $F_a/F_r \le e$
 $P = XF_r + YF_a$ für $F_a/F_r > e$

Lagerpaare in O- oder X-Anordnung:

$$\begin{split} P &= F_r + Y_1 F_a & \text{für } F_a / F_r \leq e \\ P &= X F_r + Y_2 F_a & \text{für } F_a / F_r > e \end{split}$$

wobei gilt:

p = äquivalente dynamische Belastung des Lagersatzes [kN]

 F_r = Radialkomponente der Belastung [kN]

F_a = Axialkomponente der Belastung [kN]

Die Werte der Berechnungsfaktoren e, X, Y, Y_1 und Y_2 hängen vom Berührungswinkel des Lagers ab. Sie sind in den **Tabellen 13** und **14** angegeben. Bei Lagern mit einem Berührungswinkel von 15° hängen die Faktoren auch vom Verhältnis f_0F_a/C_0 ab, wobei für den Berechnungsfaktor f_0 und die statische Tragzahl C_0 die Angaben aus den Produkttabellen gelten.

Äquivalente statische Lagerbelastung

Einzellager und Lagerpaare in Tandem-Anordnung:

$$P_0 = 0.5 F_r + Y_0 F_a$$

Lagerpaare in O- oder X-Anordnung:

$$P_0 = F_r + Y_0 F_a$$

wobei gilt:

P₀ = äquivalente statische Belastung des Lagersatzes [kN]

F_r = radiale Komponente der Belastung, die auf den Lagersatz wirkt [kN]

F_a = axiale Komponente der Belastung, die auf den Lagersatz wirkt [kN]

Bei $P_0 < F_r$ sollte $P_0 = F_r$ gelten. Die Werte des Berechnungsfaktors Y_0 hängen vom Berührungswinkel des Lagers ab. Sie sind in den **Tabellen 13** und **14** angegeben.

Erreichbare Drehzahlen

Die erreichbaren Drehzahlen in den Produkttabellen sind Richtwerte. Sie gelten für Einzellager bei leichter Belastung ($P \le 0,05$ C) und leichter Vorspannung durch Federn. Zusätzlich ist für eine gute Wärme-

ableitung zu sorgen. Da an der Dichtlippe keine zusätzliche Reibung entsteht, entsprechen die erreichbaren Drehzahlen der abgedichteten Lager denen offener Lager mit gleichen Abmessungen.

Die Angaben für die Ölschmierung beziehen sich auf Öl-Luft-Schmierung. Bei anderen Ölschmierverfahren sind die Werte nach unten zu korrigieren. Die für Fettschmierung angegebenen Werte sind Maximalwerte für abgedichtete und offene Lager. Sie gelten für niedrigviskoses Premiumfett geringer Konsistenz. Abgedichtete Lager der Reihe S72 .. D (*E 200 / S*) sind für hohe Drehzahlen ausgelegt, d.h. für einen Drehzahlkennwert A von max. 1 200 000 min⁻¹ × mm.

Wenn Einzellager gegeneinander angestellt werden, eine stärkere Vorspannung haben oder Lagersätze verwendet werden sollen, müssen die erreichbaren Drehzahlen unter den Angaben in den Produkttabellen liegen, d.h. die Tabellenwerte sind mit einem Reduktionsfaktor zu multiplizieren. Die Reduktionsfaktoren, die von der Lageranordnung und der Vorspannungsklasse abhängen, sind in **Tabelle 15** angegeben.

Sollte die erreichbare Drehzahl nicht für den Anwendungsfall ausreichen, können

Standardkäfige werden in der Lagerbezeichnung nicht extra angegeben. Lager mit PEEK-Käfig sind in den Produkttabellen durch eine Fußnote ausgewiesen.



Tabella 1E

zwischen den Lagern eines Lagersatzes Präzisionsabstandsringe eingebaut werden.

Käfige

Lager der Reihe 72 .. D (*E 200*) haben, je nach Größe, serienmäßig einen ungeteilten, an der Außenringschulter geführten Käfig aus einem der folgenden Werkstoffe:

- gewebeverstärktes Hartgewebe, geeignet für Temperaturen von max. 120 °C
- kohlefaserverstärktes Polyetheretherketon (PEEK), geeignet für Temperaturen von max. 150 °C (→ Abb. 3)

Dichtungen

Die integrierte Dichtungen in abgedichteten Lagern der Reihe S72 .. D (E~200/S) sind für einen Drehzahlkennwert A von max. 1 200 000 min⁻¹ × mm ausgelegt. Die zulässige Betriebstemperatur der Dichtungen beträgt –25 bis +100 °C; kurzzeitig sind auch +120 °C zulässig.

Werkstoffe

Die Ringe und Kugeln von Lagern der Reihe 72 .. D (E 200) sind aus SKF Stahl der Gütestufe 3 gefertigt. Sie entsprechen ISO 683-17:1999. Die Kugeln von Hybridlagern bestehen aus Siliziumnitrid (Si_3N_4) in Lagergüte.

Die integrierten, stahlblechverstärkten Dichtungen sind aus öl- und verschleißfestem Acrylnitril-Butadien-Kautschuk (NBR).

| | | | Tabelle 12 | | | | |
|--|------|-------|------------|--|--|--|--|
| Berechnungsfaktoren für die Tragfähigkeit von Lagersätzen | | | | | | | |
| Anzahl der Lager | | | | | | | |
| Lager | C | C_0 | Pu | | | | |
| | | | | | | | |
| 2 | 1,62 | 2 | 2 | | | | |
| 3 | 2,16 | 3 | 3 | | | | |
| 4 | 2,64 | 4 | 4 | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| | | | | Tabelle 13 | | | | |
|--|--------------|---|--------------|----------------|--|--|--|--|
| Berechnungsfaktoren für Einzellager und Lagerpaare in Tandem-Anordnung | | | | | | | | |
| f_0F_a/C_0 | V | | | | | | | |
| | e | X | Y | Y ₀ | | | | |
| für Berührungswinkel 15° Nachsetzzeichen CD <i>(1)</i> | | | | | | | | |
| ≤ 0,178 0,357 | 0,38 0,4 | 0,44 0,44 | 1,47 1,4 | 0,46 0,46 | | | | |
| 0,714 1,07 | 0,43 0,46 | | 1,3 1.23 | 0,46 0,46 | | | | |
| · | ,,,, | | , | ., | | | | |
| 1,43 2,14 | 0,47 0,5 | 0,44 0,44 | 1,19 1,12 | 0,46 0,46 | | | | |
| 3,57 ≥ 5,35 | 0,55 0.56 | 0,44 0.44 | 1,02 1 | 0,46 0,46 | | | | |
| für Berührungswinkel 25° Nachsetzzeichen ACD (3) | ., | ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | | ., | | | | |
| - | 0,68 | 0,41 | 0,87 | 0,38 | | | | |

| | | | | | Tabelle 14 |
|--|-----------------------------|------------------------------|-------------------------|----------------|------------------------------|
| Berechnungsfaktoren für Lagerpaar | re in O- oder X-A | nordnung | J | | |
| $2 f_0 F_a / C_0$ | Berech e | nungsfak X | toren Y ₁ | Y ₂ | Y_0 |
| | | | '1 | 12 | |
| für Berührungswinkel 15° Nachsetzzeichen CD <i>(1)</i> | | | | | |
| ≤ 0,178 0,357 0,714 1,07 | 0,38 0,4 0,43 0,46 | 0,72 0,72 0,72 0,72 | | 2,28 | 0,92 0,92 0,92 0,92 |
| 1,43 2,14 3,57 ≥ 5,35 | 0,47 0,5 0,55 0,56 | 0,72 0,72 0,72 0,72 | | 1,82 1,66 | 0,92 0,92 0,92 0,92 |
| für Berührungswinkel 25° Nachsetzzeichen ACD (3) | | | | | |
| - | 0,68 | 0,67 | 0,92 | 1,41 | 0,76 |

| Anordnung | | für Vo | Drehzahlreduktion für Vorspannungskl A B C | | | |
|--|--|---|--|--|--|--|
| | Layersacze | | | | | |
| O-Anordnung X-Anordnung | DB (<i>DD</i>) DF (<i>FF</i>) | -,- | . , | . , | | |
| Tandem- und O-Anordnung Tandem- und X-Anordnung | TBT (TD) TFT (TF) | | | | - , | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | O-Anordnung X-Anordnung Tandem- und O-Anordnung Tandem- und X-Anordnung O-Anordnung von Tandempaaren | für zusammengepasste Lagersätze O-Anordnung DB (DD) X-Anordnung DF (FF) Tandem- und O-Anordnung TBT (TD) Tandem- und X-Anordnung TFT (TF) O-Anordnung von Tandempaaren QBC (TDT) | für zusammengepasste Lagersätze für Vo A O-Anordnung DB (DD) 0,81 X-Anordnung DF (FF) 0,77 Tandem- und O-Anordnung TBT (TD) 0,7 Tandem- und X-Anordnung TFT (TF) 0,63 O-Anordnung von Tandempaaren QBC (TDT) 0,64 | Für zusammengepasste Lagersätze für Vorspant A 0-Anordnung X-Anordnung DB (DD) DF (FF) 0,81 0,75 0,77 0,72 Tandem- und 0-Anordnung Tandem- und X-Anordnung TBT (TD) TFT (TF) 0,7 0,63 0,63 0,5 0-Anordnung von Tandempaaren QBC (TDT) 0,64 0,64 0,6 | Für zusammengepasste Lagersätze für Vorspannungsk A B C 0-Anordnung X-Anordnung DB (DD) DF (FF) 0,81 0,75 0,77 0,72 0,61 0,75 0,62 0,61 0,65 0,49 0,63 0,5 0,42 Tandem- und X-Anordnung Tandem- und X-Anordnung TBT (TD) TFT (TF) 0,63 0,5 0,63 0,5 0,63 0,49 0,63 0,5 0,42 0-Anordnung von Tandempaaren QBC (TDT) 0,64 0,6 0,63 0,5 0,53 | |

5KF 27

Wärmebehandlung

Alle SKF-SNFA Hochgenauigkeitslager werden einer speziellen Wärmebehandlung unterzogen, die für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Härtegrad und Maßstabilität sorgt. Der Härtegrad der Ringe und Wälzkörper von Lagern der Reihe 72 .. D (E 200) wurde für eine optimale Verschleißfestigkeit ausgewählt; die wärmebehandelten Ringe sind für Temperaturen von max. 150 °C geeignet.

Kennzeichnung von Lagern und Lagersätzen

Alle Lager der Reihe 72 .. D (*E 200*) haben mehrere Kennzeichnungen auf der Außenseite der Ringe. Die Lage der Kennzeichnungen ist bei offenen und abgedichteten Lagern unterschiedlich. Offene Lager sind wie folgt gekennzeichnet (→ Abb. 4):

- 1 SKF Marke
- 2 vollständige Lagerbezeichnung (Kurzzeichen)

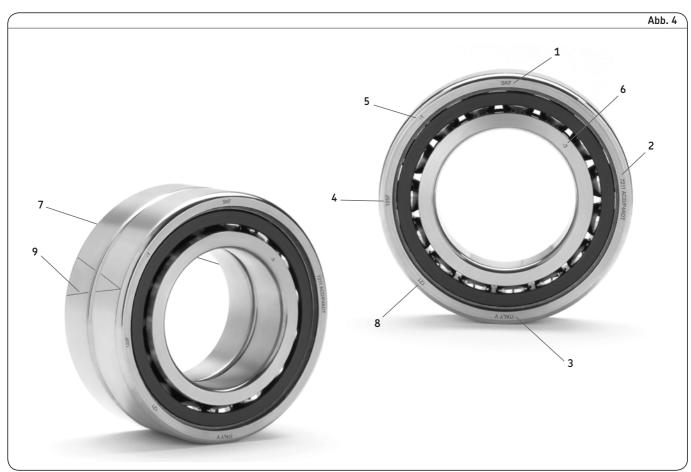
- 3 Herstellerland
- 4 kodiertes Herstellungsdatum
- **5** Abweichung vom mittleren Außendurchmesser, Δ_{Dm} [μm]
- Abweichung vom mittleren Bohrungsdurchmesser, Δ_{dm} [μm]
- 7 Markierung auf Druckseite (geprägt)
- 8 Seriennummer (nur bei Lagersätzen)
- **9** V-Zeichen (nur bei zusammengepassten Lagersätzen)

Die Abweichungen vom mittleren Außenund Bohrungsdurchmesser sind an der dicksten Stelle des jeweiligen Rings angegeben.

Abb. 5

V-Zeichen

Ein V-Zeichen an der Außenseite der Außenringe von zusammengepassten Lagersätzen gibt an, in welcher Richtung die Lager eingebaut werden müssen, damit die korrekte Satzvorspannung eingestellt wird. Das Zeichen gibt ebenfalls an, in welcher Richtung der Lagersatz bezogen auf die Axialbelastung einzubauen ist. Das V-Zeichen



muss in die Richtung zeigen, in der die Axialbelastung auf den Innenring wirkt (→ Abb. 5). Wirken Axialbelastungen in beiden Richtungen, muss das V in die Hauptaxialkraftrichtung zeigen.

Verpackung

SKF-SNFA Hochgenauigkeitslager werden in Schachteln ausgeliefert, auf denen die beiden Marken SKF und SNFA (→ Abb. 6) und beide Lagerbezeichnungen aufgedruckt sind. In jeder Schachtel befindet sich ein Merkblatt mit Hinweisen zum Einbau von Lagersätzen.

Bezeichnungsschema

Die Bezeichnungen für SKF-SNFA Lager der Reihe 72 .. D (*E 200*) sind in **Tabelle 16** auf **S. 30** zusammen mit Erläuterungen angegeben.



5KF 29

Bezeichnungsschema für SKF-SNFA Hochgenauigkeits-Schrägkugellager der Reihe 72 .. D (E 200)

| Einzel | lager: | |
|--------|---------|------|
| 7214 | ACDGA/H | CP4A |

| 4 | | 72 | 14 | ACD |) | GA | / | HC | P4A | | | |
|---|----|----|----|----------|---|----------------|---|--------------|-----|---|---|--|
| | \/ | | | 5 | | Ausführung und | | V 1 1 | T. | A | V | |

| Vorsetzzeichen der Ausführung | Reihe | Größe | Berührungswinkel und Ausführung | Ausführung und Vorspannung (Einzellager) | | Kugelwerk- stoff | Toleranz- klasse | Anord- nung | Vorspan- nung |
|----------------------------------|-------|-------|------------------------------------|--|---|---------------------|---------------------|----------------|------------------|
| S | 72 | 20 | CD | | / | | PA9A | QBC | D |

Zusammengepasster Lagersatz: S7220 CD/ PA9AQBCD

Dichtungen

Offenes Lager (kein Vorsetzzeichen)

S Abgedichtetes Lager

Lagerreihe

72 Gemäß ISO-Maßreihe 02

Lagergröße

7 8 7 mm Bohrungsdurchmesser 8 mm Bohrungsdurchmesser 9 9 mm Bohrungsdurchmesser 00 10 mm Bohrungsdurchmesser 01 12 mm Bohrungsdurchmesser 02 15 mm Bohrungsdurchmesser 03 17 mm Bohrungsdurchmesser 04 (x5) 20 mm Bohrungsdurchmesser bis (x5) 140 mm Bohrungsdurchmesser

Berührungswinkel und interne Konstruktion

CD 15° Berührungswinkel, schwere Reihe, Grundausführung ACD 25° Berührungswinkel, schwere Reihe, Grundausführung

Einzellager - Ausführung und Vorspannung¹

Einzellager (kein Nachsetzzeichen)

GA Einzelne Universallager für den satzweisen Einbau, für sehr leichte Vorspannung
GB Einzelne Universallager für den satzweisen Einbau, für leichte Vorspannung
GC Einzelne Universallager für den satzweisen Einbau, für mittlere Vorspannung
GD Einzelne Universallager für den satzweisen Einbau, für starke Vorspannung

Käfig

Käfig aus gewebeverstärktem Phenolharz oder kohlefaserverstärktem PEEK-Kunststoff, außenringgeführt (kein Nachsetzzeichen)

Kugelwerkstoff

Wälzlagerstahl (kein Nachsetzzeichen)
 HC Siliziumnitrid in Lagergüte Si₃N₄ (Hybridlager)

Toleranzklasse

P4A Maßgenauigkeit nach ISO-Toleranzklasse 4, Laufgenauigkeit besser als ISO-Toleranzklasse 4

PA9A Maß- und Laufgenauigkeit besser als ABMA-Toleranzklasse ABEC 9

Lagersatz - Anordnung

DB Zwei Lager in O-Anordnung <> DF Zwei Lager in X-Anordnung >< DT Zwei Lager in Tandem-Anordnung << DG Zwei Universallager für den satzweisen Einbau TBT Drei Lager in Tandem- und O-Anordnung <>> TFT Drei Lager in Tandem- und X-Anordnung ><< TT Drei Lager in Tandem-Anordnung <<< TG Drei Universallager für den satzweisen Einbau QBC Vier Lager in Tandem- und O-Anordnung <>>> QFC Vier Lager in Tandem- und X-Anordnung >><< QBT Vier Lager in Tandem- und O-Anordnung <>>> Vier Lager in Tandem- und X-Anordnung > < < QFT QT Vier Lager in Tandem-Anordnung <<<< QG Vier Universallager für den satzweisen Einbau

Lagersatz - Vorspannung¹

A Sehr leichte Vorspannung
B Leichte Vorspannung
C Mittlere Vorspannung
D Starke Vorspannung

Sondervorspannung, angegeben in daN, z.B. G240

¹⁾ Die Einheitlichkeit der Vorspannungsklassen von Lagern unterschiedlicher Hersteller (SKF, SNFA und SKF-SNFA) ist einzelfallsweise zu prüfen, da sie von der Lagergröße und der Lageranordnung abhängt. Weitere Auskünfte erteilt der Technische SKF Beratungsservice.

Früheres SNFA Bezeichnungsschema für Hochgenauigkeits-Schrägkugellager der Reihe 72 .. D (E 200)

| E 270 /NS 7CE3 UL | E 2(00) | /0 | /NS | / | CE | D::h | 0 | _ L |
|-------------------|-----------|-------|------------|----------------|-------|-------------|-----------|-------------|
| | Reihe und | Größe | Ausführung | Toleranzklasse | Käfig | Berührungs- | Anordnung | Vorspannung |

Zusammengepasster Lagersatz: E 200/100 /S 9CE1 TDTM

| Ausführung | Größe | Ausführung | Toleranzklasse | Käfig | winkel | Anordnung | Vorspannung |
|------------|-------|------------|----------------|-------|--------|-----------|-------------|
| E 200 | /100 | /S | 9 | CE | 1 | TDT | М |

Lagerreihe und interne Konstruktion

Gemäß ISO-Maßreihe 02, Hochleistungsausführung E 200 E 200

Lagergröße

7 mm Bohrungsdurchmesser bis 95 95 mm Bohrungsdurchmesser /100 100 mm Bohrungsdurchmesser

/140 140 mm Bohrungsdurchmesser

Ausführung

Offenes Lager (kein Nachsetzzeichen)

/S Abgedichtetes Lager²

Stahlkugeln (kein Nachsetzzeichen)

/NS Siliziumnitrid in Lagergüteklasse Si₃N₄ (Hybridlager)

Toleranzklasse

Maß- und Laufgenauigkeit nach ABMA-Toleranzklasse ABEC 7 7 Maß- und Laufgenauigkeit nach ABMA-Toleranzklasse ABEC 9

Käfig

CE Gewebeverstärktes Phenolharz, außenringgeführt³

Berührungswinkel

15° Berührungswinkel 3 25° Berührungswinkel

Einzellager - Ausführung und Vorspannung¹

Einzellager (kein Nachsetzzeichen)

UL Einzelne Universallager für den satzweisen Einbau, für leichte Vorspannung UM Einzelne Universallager für den satzweisen Einbau, für mittlere Vorspannung UF Einzelne Universallager für den satzweisen Einbau, für starke Vorspannung

Lagersatz - Anordnung

DD Zwei Lager in O-Anordnung <> Zwei Lager in X-Anordnung >< FF Zwei Lager in Tandem-Anordnung << DU Zwei Universallager für den satzweisen Einbau Drei Lager in Tandem- und O-Anordnung <>> TD TF Drei Lager in Tandem- und X-Anordnung ><< 3T Drei Lager in Tandem-Anordnung <<< Drei Universallager für den satzweisen Einbau TU TDT Vier Lager in Tandem- und O-Anordnung <>>> **TFT** Vier Lager in Tandem- und X-Anordnung >><< 3TD Vier Lager in Tandem- und O-Anordnung <>>> Vier Lager in Tandem- und X-Anordnung ><<< 3TF 4T Vier Lager in Tandem-Anordnung <<<< 4U Vier Universallager für den satzweisen Einbau

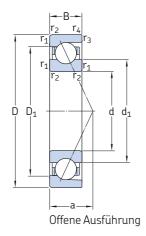
Lagersatz - Vorspannung¹

Leichte Vorspannung (nur für unsymmetrische Sätze) Mittlere Vorspannung (nur für unsymmetrische Sätze) Starke Vorspannung (nur für unsymmetrische Sätze) М F

Sondervorspannung (für asymmetrische TD-, TF-, 3TD- und 3TF-Sätze sowie für Ausführungen mit Sondervorspannung) ..daN

²⁾ Keine abgedichtete Ausführung im älteren SNFA Sortiment. ³⁾ Kein PEEK-Käfig im älteren SNFA Sortiment.

Hochgenauigkeits-Schrägkugellager d **7 – 15** mm

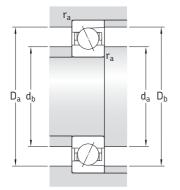


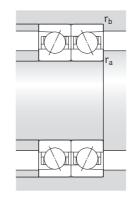


Abgedichtete Ausführung

| Hauptab- messungen | | | | | | Berechnungs- faktor | Erreichba bei Schmie Fett | r e Drehzahlen erung mit Öl-Luft | Gewicht | Kurzzeichen SKF | SNFA |
|-----------------------|--|--|--|---|--|------------------------------------|--|--|--|--|--|
| d | D | В | С | C_0 | P_{u} | f_0 | | | | | |
| mm | | | kN | | kN | - | U/min | | kg | _ | |
| 7 | 22 22 22 22 22 | 7 7 7 7 | 2,96 2,96 2,91 2,91 | 1,16 1,16 1,12 1,12 | 0,049 0,049 0,048 0,048 | 8,4 8,4 - | 80 000 95 000 70 000 85 000 | 120 000 150 000 110 000 130 000 | 0,013 0,012 0,013 0,012 | 727 CD/P4A 727 CD/HCP4A 727 ACD/P4A 727 ACD/HCP4A | E 207 7CE1 E 207 /NS 7CE1 E 207 7CE3 E 207 /NS 7CE3 |
| 8 | 24 24 24 24 | 8 8 8 | 3,71 3,71 3,58 3,58 | 1,37 1,37 1,34 1,34 | 0,057 0,057 0,057 0,057 | 7,9 7,9 - - | 70 000 85 000 67 000 75 000 | 110 000 130 000 100 000 120 000 | 0,017 0,015 0,017 0,015 | 728 CD/P4A 728 CD/HCP4A 728 ACD/P4A 728 ACD/HCP4A | E 208 7CE1 E 208 /NS 7CE1 E 208 7CE3 E 208 /NS 7CE3 |
| 9 | 26 26 26 26 | 8 8 8 | 4,10 4,10 3,97 3,97 | 1,66 1,66 1,6 1,6 | 0,071 0,071 0,067 0,067 | 8,3 8,3 - - | 67 000 80 000 60 000 70 000 | 100 000 120 000 90 000 110 000 | 0,020 0,018 0,020 0,018 | 729 CD/P4A 729 CD/HCP4A 729 ACD/P4A 729 ACD/HCP4A | E 209 7CE1 E 209 /NS 7CE1 E 209 7CE3 E 209 /NS 7CE3 |
| 10 | 30 30 30 30 30 30 30 30 | 9 9 9 9 9 9 | 4,49 4,49 4,49 4,49 4,36 4,36 4,36 4,36 | 1,93 1,93 1,93 1,93 1,86 1,86 1,86 1,86 | 0,08 0,08 0,08 0,08 0,078 0,078 0,078 0,078 | 8,8 8,8 8,8 - - - | 60 000 60 000 70 000 70 000 53 000 53 000 63 000 63 000 | 90 000 - 100 000 - 80 000 - 95 000 | 0,032 0,032 0,029 0,029 0,032 0,032 0,029 0,029 | 7200 CD/P4A S7200 CD/P4A 7200 CD/HCP4A S7200 CD/HCP4A 7200 ACD/P4A S7200 ACD/P4A 7200 ACD/HCP4A S7200 ACD/HCP4A | E 210 7CE1 E 210 /S 7CE1 E 210 /NS 7CE1 E 210 /S/NS 7CE1 E 210 7CE3 E 210 /S 7CE3 E 210 /NS 7CE3 E 210 /S/NS 7CE3 |
| 12 | 32 32 32 32 32 32 32 32 32 | 10 10 10 10 10 10 10 | 5,85 5,85 5,85 5,85 5,72 5,72 5,72 5,72 | 2,55 2,55 2,55 2,55 2,45 2,45 2,45 2,45 | 0,108 0,108 0,108 0,108 0,104 0,104 0,104 0,104 | 8,5 8,5 8,5 - - - | 53 000 53 000 67 000 67 000 48 000 48 000 56 000 56 000 | 80 000 - 95 000 - 70 000 - 85 000 | 0,037 0,038 0,033 0,034 0,037 0,038 0,033 0,034 | 7201 CD/P4A ¹⁾ S7201 CD/P4A ¹⁾ 7201 CD/HCP4A ¹⁾ S7201 CD/HCP4A ¹⁾ 7201 ACD/P4A ¹⁾ S7201 ACD/P4A ¹⁾ 7201 ACD/HCP4A ¹⁾ 7201 ACD/HCP4A ¹⁾ S7201 ACD/HCP4A ¹⁾ | E 212 7CE1 E 212 /S 7CE1 E 212 /NS 7CE1 E 212 /S/NS 7CE1 E 212 7CE3 E 212 /S 7CE3 E 212 /NS 7CE3 E 212 /S/NS 7CE3 |
| 15 | 35 35 35 35 35 35 35 35 | 11 11 11 11 11 11 11 | 7,41 7,41 7,41 7,41 7,15 7,15 7,15 7,15 | 3,35 3,35 3,35 3,35 3,2 3,2 3,2 3,2 3,2 | 0,14 0,14 0,14 0,14 0,134 0,134 0,134 | 8,5 8,5 8,5 8,5 - - | 48 000 48 000 60 000 60 000 43 000 43 000 50 000 | 70 000 85 000 63 000 75 000 | 0,043 0,044 0,037 0,038 0,043 0,044 0,037 0,038 | 7202 CD/P4A¹) \$7202 CD/P4A¹) 7202 CD/HCP4A¹) \$7202 CD/HCP4A¹) 7202 ACD/P4A¹) \$7202 ACD/P4A¹) 7202 ACD/HCP4A¹ \$7202 ACD/HCP4A¹ | E 215 7CE1 E 215 /S 7CE1 E 215 /NS 7CE1 E 215 /S/NS 7CE1 E 215 7CE3 E 215 /S 7CE3 E 215 /NS 7CE3 E 215 /S/NS 7CE3 |

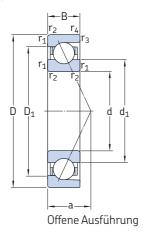
¹⁾ PEEK-Käfig serienmäßig (sonst Käfig aus Hartgewebe).





| Abmessu | ngen | | | | Anschl | ussmaße | | | | |
|---------|--|--|--|---|-------------------------------------|--|--|--|---|---|
| d | d ₁ ~ | D ₁ ~ | r _{1,2} min. | r _{3,4} min. | a | d _a ,d _b min. | D _a max. | D _b max. | r _a max. | r _b max. |
| mm | | | | | | mm | | | | |
| 7 | 12,6 12,6 12,6 12,6 | 17,4 17,4 17,4 17,4 | 0,3 0,3 0,3 0,3 | 0,2 0,2 0,2 0,2 | 6 6 7 7 | 9,4 9,4 9,4 9,4 | 19,6 19,6 19,6 19,6 | 20,2 20,2 20,2 20,2 | 0,3 0,3 0,3 0,3 | 0,2 0,2 0,2 0,2 |
| 8 | 13,1 13,1 13,1 13,1 | 18,9 18,9 18,9 18,9 | 0,3 0,3 0,3 0,3 | 0,2 0,2 0,2 0,2 | 6 6 8 8 | 10,4 10,4 10,4 10,4 | 21,6 21,6 21,6 21,6 | 22,2 22,2 22,2 22,2 | 0,3 0,3 0,3 0,3 | 0,2 0,2 0,2 0,2 |
| 9 | 15,1 15,1 15,1 15,1 | 20,9 20,9 20,9 20,9 | 0,3 0,3 0,3 0,3 | 0,2 0,2 0,2 0,2 | 6 6 8 8 | 11,4 11,4 11,4 11,4 | 23,6 23,6 23,6 23,6 | 24,2 24,2 24,2 24,2 | 0,3 0,3 0,3 0,3 | 0,2 0,2 0,2 0,2 |
| 10 | 17,3 17,3 17,3 17,3 17,3 17,3 17,3 17,3 | 23,1 24,3 23,1 24,3 23,1 24,3 23,1 24,3 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 | 7 7 7 7 7 9 9 | 14,2 14,2 14,2 14,2 14,2 14,2 14,2 | 25,8 25,8 25,8 25,8 25,8 25,8 25,8 25,8 | 27,6 27,6 27,6 27,6 27,6 27,6 27,6 27,6 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 |
| 12 | 18,6 18,6 18,6 18,6 18,6 18,6 18,6 | 25,4 26,6 25,4 26,6 25,4 26,6 25,4 26,6 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 | 8 8 8 10 10 10 | 16,2 16,2 16,2 16,2 16,2 16,2 16,2 | 27,8 27,8 27,8 27,8 27,8 27,8 27,8 27,8 | 29,6 29,6 29,6 29,6 29,6 29,6 29,6 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 |
| 15 | 21,4 21,4 21,4 21,4 21,4 21,4 21,4 21,4 | 29,1 30,7 29,1 30,7 29,1 30,7 29,1 30,7 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 | 9 9 9 12 12 12 12 | 19,2 19,2 19,2 19,2 19,2 19,2 19,2 | 30,8 30,8 30,8 30,8 30,8 30,8 30,8 30,8 | 32,6 32,6 32,6 32,6 32,6 32,6 32,6 32,6 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 |

Hochgenauigkeits-Schrägkugellager d **17 – 35** mm

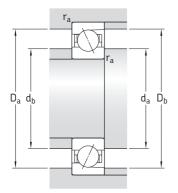


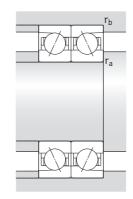


Abgedichtete Ausführung

| Hauptab- messungen | | | | dynamisch statisch grenz- | | Ermüdungs- Berechnungs- Erreichbare Drehzahler ch grenz- faktor bei Schmierung mit belastung Fett Öl-Luft | | | Gewicht | Kurzzeichen SKF | SNFA | |
|-----------------------|--|--|--|--|---|---|--|---|--|--|---|--|
| d | D | В | С | C_0 | P _u | f_0 | rett | Of Luit | | | | |
| mm | | | kN | | kN | _ | U/min | | kg | _ | | |
| 17 | 40 40 40 40 40 40 40 | 12 12 12 12 12 12 12 12 | 9,23 9,23 9,23 9,23 8,84 8,84 8,84 8,84 | 4,15 4,15 4,15 4,15 4 4 4 | 0,176 0,176 0,176 0,176 0,17 0,17 0,17 0,17 | 8,5 8,5 8,5 8,5 - - | 43 000 43 000 53 000 53 000 38 000 38 000 45 000 45 000 | 63 000 -75 000 -67 000 | 0,063 0,065 0,054 0,056 0,063 0,065 0,054 0,056 | 7203 CD/P4A ¹⁾ 57203 CD/P4A ¹⁾ 7203 CD/HCP4A ¹⁾ 57203 CD/HCP4A ¹⁾ 7203 ACD/P4A ¹⁾ 57203 ACD/P4A ¹⁾ 7203 ACD/HCP4A ¹⁾ 7203 ACD/HCP4A ¹⁾ 57203 ACD/HCP4A ¹⁾ | E 217 7CE1 E 217 /S 7CE1 E 217 /NS 7CE1 E 217 /S/NS 7CE1 E 217 7CE3 E 217 /S 7CE3 E 217 /NS 7CE3 E 217 /S/NS 7CE3 | |
| 20 | 47 47 47 47 47 47 47 | 14 14 14 14 14 14 14 | 11,9 11,9 11,9 11,9 11,4 11,4 11,4 | 5,85 5,85 5,85 5,85 5,6 5,6 5,6 5,6 | 0,245 0,245 0,245 0,245 0,236 0,236 0,236 0,236 | 8,7 8,7 8,7 - - - | 36 000 36 000 43 000 43 000 32 000 32 000 38 000 38 000 | 53 000 | 0,10 0,11 0,090 0,092 0,10 0,11 0,090 0,092 | 7204 CD/P4A¹) \$7204 CD/P4A¹) 7204 CD/HCP4A¹) \$7204 CD/HCP4A¹) 7204 ACD/P4A¹) \$7204 ACD/P4A¹) 7204 ACD/HCP4A¹) 7204 ACD/HCP4A¹) | E 220 7CE1 E 220 /S 7CE1 E 220 /NS 7CE1 E 220 /S/NS 7CE1 E 220 7CE3 E 220 /S 7CE3 E 220 /NS 7CE3 E 220 /S/NS 7CE3 | |
| 25 | 52 52 52 52 52 52 52 52 52 | 15 15 15 15 15 15 15 | 13,5 13,5 13,5 13,5 13 13 | 7,2 7,2 7,2 7,2 6,95 6,95 6,95 6,95 | 0,305 0,305 0,305 0,305 0,29 0,29 0,29 0,29 | 9,1 9,1 9,1 9,1 - - - | 30 000 30 000 38 000 38 000 26 000 26 000 32 000 32 000 | 45 000 -3 000 -40 000 -48 000 | 0,13 0,13 0,11 0,11 0,13 0,13 0,11 0,11 | 7205 CD/P4A¹) \$7205 CD/P4A¹) 7205 CD/HCP4A¹) \$7205 CD/HCP4A¹) 7205 ACD/P4A¹) \$7205 ACD/P4A¹) 7205 ACD/HCP4A¹) 7205 ACD/HCP4A¹) \$7205 ACD/HCP4A¹) | E 225 7CE1 E 225 /S 7CE1 E 225 /NS 7CE1 E 225 /S/NS 7CE1 E 225 7CE3 E 225 /S 7 CE3 E 225 /NS 7CE3 E 225 /S/NS 7CE3 | |
| 30 | 62 62 62 62 62 62 62 62 | 16 16 16 16 16 16 16 | 24,2 24,2 24,2 24,2 23,4 23,4 23,4 23,4 | 16 16 16 16 15,3 15,3 15,3 | 0,67 0,67 0,67 0,67 0,64 0,64 0,64 | 14 14 14 14 - - | 24 000 24 000 32 000 32 000 20 000 20 000 26 000 26 000 | 38 000 - 45 000 - 34 000 - 40 000 | 0,20 0,20 0,17 0,17 0,20 0,20 0,17 0,17 | 7206 CD/P4A ¹⁾ S7206 CD/P4A ¹⁾ 7206 CD/HCP4A ¹⁾ S7206 CD/HCP4A ¹⁾ 7206 ACD/P4A ¹⁾ S7206 ACD/P4A ¹⁾ 7206 ACD/HCP4A ¹⁾ 57206 ACD/HCP4A ¹⁾ | E 230 7CE1 E 230 /S 7CE1 E 230 /NS 7CE1 E 230 /S/NS 7CE1 E 230 7CE3 E 230 /S 7CE3 E 230 /NS 7CE3 E 230 /S/NS 7CE3 | |
| 35 | 72 72 72 72 72 72 72 72 72 | 17 17 17 17 17 17 17 17 | 31,9 31,9 31,9 31,9 30,7 30,7 30,7 30,7 | 21,6 21,6 21,6 21,6 20,8 20,8 20,8 20,8 | 0,915 0,915 0,915 0,915 0,915 0,88 0,88 0,88 0,88 | 13,9 13,9 13,9 13,9 - - | 20 000 20 000 26 000 26 000 18 000 18 000 20 000 20 000 | 34 000 -38 000 -30 000 -34 000 | 0,29 0,29 0,24 0,25 0,29 0,29 0,24 0,25 | 7207 CD/P4A¹) \$7207 CD/P4A¹) 7207 CD/HCP4A¹) \$7207 CD/HCP4A¹) 7207 ACD/P4A¹) \$7207 ACD/P4A¹) 7207 ACD/HCP4A¹) 7207 ACD/HCP4A¹) | E 235 7CE1 E 235 /S 7CE1 E 235 /NS 7CE1 E 235 /S/NS 7CE1 E 235 7CE3 E 235 /S 7CE3 E 235 /NS 7CE3 E 235 /S/NS 7CE3 | |

¹⁾ PEEK-Käfig serienmäßig (sonst Käfig aus Hartgewebe).

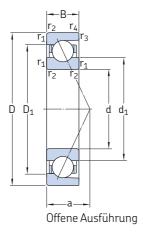




| Abmessi | ungen | | | | | Anschlus | smaße | | | |
|---------|--|--|---|---|--|--|--|--|--|---|
| d | d ₁ ~ | D ₁ ~ | r _{1,2} min. | r _{3,4} min. | a | d _a ,d _b min. | D _a max. | D _b max. | r _a max. | r _b max. |
| mm | | | | | | mm | | | | |
| 17 | 24,1 24,1 24,1 24,1 24,1 24,1 24,1 24,1 | 32,8 34,4 32,8 34,4 32,8 34,4 32,8 34,4 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 | 10 10 10 10 13 13 13 13 | 21,2 21,2 21,2 21,2 21,2 21,2 21,2 21,2 | 35,8 35,8 35,8 35,8 35,8 35,8 35,8 35,8 | 37,6 37,6 37,6 37,6 37,6 37,6 37,6 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 |
| 20 | 29,1 29,1 29,1 29,1 29,1 29,1 29,1 29,1 | 38,7 40,9 38,7 40,9 38,7 40,9 38,7 40,9 | 1 1 1 1 1 1 1 | 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 | 12 12 12 12 15 15 15 | 25,6 25,6 25,6 25,6 25,6 25,6 25,6 | 41,4 41,4 41,4 41,4 41,4 41,4 41,4 41,4 | 44,6 44,6 44,6 44,6 44,6 44,6 44,6 | 1 1 1 1 1 1 1 | 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 |
| 25 | 34,1 34,1 34,1 34,1 34,1 34,1 34,1 34,1 | 43,7 45,9 43,7 45,9 43,7 45,9 43,7 45,9 | 1 1 1 1 1 1 1 | 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 | 13 13 13 13 17 17 17 | 30,6 30,6 30,6 30,6 30,6 30,6 30,6 30,6 | 46,4 46,4 46,4 46,4 46,4 46,4 46,4 | 49,6 49,6 49,6 49,6 49,6 49,6 49,6 | 1 1 1 1 1 1 1 | 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 |
| 30 | 40,2 40,2 40,2 40,2 40,2 40,2 40,2 40,2 | 51,8 54 51,8 54 51,8 54 51,8 54 | 1 1 1 1 1 1 1 | 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 | 14 14 14 14 19 19 | 35,6 35,6 35,6 35,6 35,6 35,6 35,6 | 56,4 56,4 56,4 56,4 56,4 56,4 56,4 | 59,6 59,6 59,6 59,6 59,6 59,6 59,6 | 1 1 1 1 1 1 1 | 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 |
| 35 | 46,8 46,8 46,8 46,8 46,8 46,8 46,8 | 60,2 63,2 60,2 63,2 60,2 63,2 60,2 63,2 | 1,1 1,1 1,1 1,1 1,1 1,1 1,1 | 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 | 16 16 16 16 21 21 21 | 42 42 42 42 42 42 42 42 | 65 65 65 65 65 65 65 | 69,6 69,6 69,6 69,6 69,6 69,6 69,6 | 1 1 1 1 1 1 1 | 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 0,3 |

Hochgenauigkeits-Schrägkugellager

d **40 – 60** mm

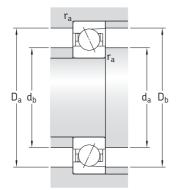


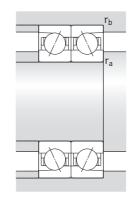


Abgedichtete Ausführung

| Hauptab- messungen | | | | | Ermüdungs- grenz- belastung | Berechnungs- faktor | Erreichbar bei Schmie Fett | re Drehzahlen rung mit Öl-Luft | Gewicht | Kurzzeichen SKF | SNFA |
|-----------------------|---|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|
| d | D | В | С | C_0 | P _u | f_0 | rett | Ot Luit | | | |
| mm | | | kN | | kN | _ | U/min | | kg | _ | |
| 40 | 80 80 80 80 80 80 80 | 18 18 18 18 18 18 18 | 33,8 33,8 33,8 33,8 31,9 31,9 31,9 31,9 | 24 24 24 24 22,8 22,8 22,8 22,8 | 1,02 1,02 1,02 1,02 0,98 0,98 0,98 0,98 | 14,4 14,4 14,4 14,4 - - | 18 000 18 000 22 000 22 000 16 000 16 000 19 000 19 000 | 30 000 - 34 000 - 26 000 - 32 000 | 0,37 0,38 0,33 0,33 0,37 0,38 0,33 0,33 | 7208 CD/P4A ¹⁾ S7208 CD/P4A ¹⁾ 7208 CD/HCP4A ¹⁾ S7208 CD/HCP4A ¹⁾ 7208 ACD/P4A ¹⁾ S7208 ACD/P4A ¹⁾ 7208 ACD/HCP4A ¹⁾ 57208 ACD/HCP4A ¹⁾ S7208 ACD/HCP4A ¹⁾ | E 240 7CE1 E 240 /S 7CE1 E 240 /NS 7CE1 E 240 /S/NS 7CE1 E 240 7CE3 E 240 /S 7CE3 E 240 /NS 7CE3 E 240 /S/NS 7CE3 |
| 45 | 85 85 85 85 85 85 85 | 19 19 19 19 19 19 19 | 42,3 42,3 42,3 42,3 41 41 41 | 31 31 31 31 30 30 30 30 | 1,32 1,32 1,32 1,32 1,25 1,25 1,25 1,25 | 14,2 14,2 14,2 | 17 000 17 000 20 000 20 000 15 000 15 000 17 000 17 000 | 28 000 -32 000 -24 000 -28 000 | 0,41 0,42 0,34 0,35 0,41 0,42 0,34 0,35 | 7209 CD/P4A ¹⁾ S7209 CD/P4A ¹⁾ 7209 CD/HCP4A ¹⁾ S7209 CD/HCP4A ¹⁾ 7209 ACD/P4A ¹⁾ S7209 ACD/P4A ¹⁾ 7209 ACD/HCP4A ¹⁾ 7209 ACD/HCP4A ¹⁾ S7209 ACD/HCP4A ¹⁾ | E 245 7CE1 E 245 /S 7CE1 E 245 /NS 7CE1 E 245 /S/NS 7CE1 E 245 7CE3 E 245 /S 7CE3 E 245 /NS 7CE3 E 245 /S/NS 7CE3 |
| 50 | 90 90 90 90 90 90 90 | 20 20 20 20 20 20 20 20 20 | 44,9 44,9 44,9 44,9 42,3 42,3 42,3 42,3 | 34 34 34 32,5 32,5 32,5 32,5 32,5 | 1,43 1,43 1,43 1,43 1,37 1,37 1,37 | 14,5 14,5 14,5 14,5 - - | 16 000 16 000 19 000 19 000 14 000 14 000 16 000 16 000 | 26 000 -30 000 -22 000 -26 000 | 0,46 0,47 0,39 0,39 0,46 0,47 0,39 0,39 | 7210 CD/P4A ¹⁾ S7210 CD/P4A ¹⁾ 7210 CD/HCP4A ¹⁾ S7210 CD/HCP4A ¹⁾ 7210 ACD/P4A ¹⁾ S7210 ACD/P4A ¹⁾ 7210 ACD/HCP4A ¹⁾ 7210 ACD/HCP4A ¹⁾ S7210 ACD/HCP4A ¹⁾ | E 250 7CE1 E 250 /S 7CE1 E 250 /NS 7CE1 E 250 /S/NS 7CE1 E 250 7CE3 E 250 /S 7CE3 E 250 /NS 7CE3 E 250 /S/NS 7CE3 |
| 55 | 100 100 100 100 100 100 100 | 21 21 21 21 21 21 | 55,3 55,3 55,3 55,3 52,7 52,7 52,7 52,7 | 43 43 43 40,5 40,5 40,5 40,5 | 1,8 1,8 1,8 1,73 1,73 1,73 1,73 | 14,5 14,5 14,5 14,5 - - | 14 000 14 000 17 000 17 000 13 000 13 000 15 000 15 000 | 22 000 -26 000 -20 000 -24 000 | 0,61 0,62 0,51 0,52 0,61 0,62 0,51 0,52 | 7211 CD/P4A ¹⁾ S7211 CD/P4A ¹⁾ 7211 CD/HCP4A ¹⁾ S7211 CD/HCP4A ¹⁾ 57211 ACD/P4A ¹⁾ S7211 ACD/P4A ¹⁾ 7211 ACD/HCP4A ¹⁾ 57211 ACD/HCP4A ¹⁾ S7211 ACD/HCP4A ¹⁾ | E 255 7CE1 E 255 /S 7CE1 E 255 /NS 7CE1 E 255 /S/NS 7CE1 E 255 7CE3 E 255 /S 7CE3 E 255 /NS 7CE3 E 255 /S/NS 7CE3 |
| 60 | 110 110 110 110 110 110 110 | 22 22 22 22 22 | 57,2 57,2 57,2 57,2 55,3 55,3 55,3 55,3 | 46,5 46,5 46,5 46,5 45 45 45 | 2 2 2 2 1,9 1,9 1,9 | 14,9 14,9 14,9 - - - | 13 000 13 000 16 000 16 000 11 000 11 000 14 000 14 000 | 20 000 - 24 000 - 18 000 - 22 000 | 0,81 0,82 0,69 0,71 0,81 0,82 0,69 0,71 | 7212 CD/P4A ¹⁾ S7212 CD/P4A ¹⁾ 7212 CD/HCP4A ¹⁾ S7212 CD/HCP4A ¹⁾ 57212 ACD/P4A ¹⁾ S7212 ACD/P4A ¹⁾ 7212 ACD/HCP4A ¹⁾ 7212 ACD/HCP4A ¹⁾ S7212 ACD/HCP4A ¹⁾ | E 260 7CE1 E 260 /S 7CE1 E 260 /NS 7CE1 E 260 /S/NS 7CE1 E 260 7CE3 E 260 /S 7CE3 E 260 /NS 7CE3 E 260 /S/NS 7CE3 |

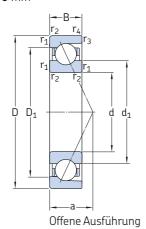
¹⁾ PEEK-Käfig serienmäßig (sonst Käfig aus Hartgewebe).





| Abmessungen | | | | | | | | Anschlussmaße | | | | |
|-------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|---|--|--|
| d | d ₁ ~ | D ₁ | r _{1,2} min. | r _{3,4} min. | a | | d _a ,d _b min. | D _a max. | D _b max. | r _a max. | r _b max. | |
| mm | | | | | | | mm | | | | | |
| 40 | 53,3 53,3 53,3 53,3 53,3 53,3 53,3 53,3 | 66,7 69,7 66,7 69,7 66,7 69,7 66,7 | 1,1 1,1 1,1 1,1 1,1 1,1 1,1 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | 17 17 17 17 17 23 23 23 23 | | 47 47 47 47 47 47 47 | 73 73 73 73 73 73 73 73 73 | 75,8 75,8 75,8 75,8 75,8 75,8 75,8 75,8 | 1 1 1 1 1 1 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | |
| 45 | 57,3 57,3 57,3 57,3 57,3 57,3 57,3 57,3 | 72,7 75,7 72,7 75,7 72,7 75,7 72,7 75,7 | 1,1 1,1 1,1 1,1 1,1 1,1 1,1 1,1 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | 18 18 18 18 25 25 25 | | 52 52 52 52 52 52 52 52 52 | 78 78 78 78 78 78 78 78 | 80,8 80,8 80,8 80,8 80,8 80,8 80,8 80,8 | 1 1 1 1 1 1 1 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | |
| 50 | 62,3 62,3 62,3 62,3 62,3 62,3 62,3 62,3 | 77,7 80,7 77,7 80,7 77,7 80,7 77,7 80,7 | 1,1 1,1 1,1 1,1 1,1 1,1 1,1 1,1 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | 19 19 19 19 26 26 26 26 | | 57 57 57 57 57 57 57 57 | 83 83 83 83 83 83 83 | 85,8 85,8 85,8 85,8 85,8 85,8 85,8 85,8 | 1 1 1 1 1 1 1 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | |
| 55 | 68,9 68,9 68,9 68,9 68,9 68,9 68,9 | 86,1 89,1 86,1 89,1 86,1 89,1 86,1 | 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | 21 21 21 21 29 29 29 | | 64 64 64 64 64 64 | 91 91 91 91 91 91 91 | 95,8 95,8 95,8 95,8 95,8 95,8 95,8 | 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | |
| 60 | 76,4 76,4 76,4 76,4 76,4 76,4 76,4 | 93,6 96,8 93,6 96,8 93,6 96,8 93,6 96,8 | 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | 22 22 22 22 31 31 31 31 | | 69 69 69 69 69 69 | 101 101 101 101 101 101 101 101 | 105,8 105,8 105,8 105,8 105,8 105,8 105,8 105,8 | 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | |

Hochgenauigkeits-Schrägkugellager d **65 – 90** mm

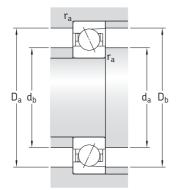


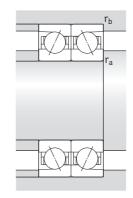


Abgedichtete Ausführung

| | ptab- sunge | n | Tragzahler dynamisch | | Ermüdungs- grenz- belastung | Berechnungs- faktor | Erreichbare Drehzahlen bei Schmierung mit Fett Öl-Luft | | Gewicht | Kurzzeichen SKF | SNFA |
|----|--|--|--|--|--|---|--|---|--|---|--|
| d | D | В | С | C_0 | Pu | f_0 | 1600 | Ot-Luit | | | |
| mm | | | kN | | kN | _ | U/min | | kg | _ | |
| 65 | 120 120 120 120 120 120 120 120 | 23 23 23 23 23 23 | 66,3 66,3 66,3 66,3 63,7 63,7 63,7 | 53 53 53 53 51 51 51 51 | 2,28 2,28 2,28 2,28 2,28 2,2 2,2 2,2 2,2 | 14,6 14,6 14,6 14,6 - - | 12 000 12 000 15 000 15 000 10 000 10 000 13 000 13 000 | 19 000 - 22 000 - 17 000 - 20 000 | 1,05 1,05 0,88 0,88 1,05 1,05 0,88 0,88 | 7213 CD/P4A ¹⁾ 57213 CD/P4A ¹⁾ 7213 CD/HCP4A ¹⁾ 57213 CD/HCP4A ¹⁾ 7213 ACD/P4A ¹⁾ 57213 ACD/P4A ¹⁾ 7213 ACD/HCP4A ¹⁾ 57213 ACD/HCP4A ¹⁾ 57213 ACD/HCP4A ¹⁾ | E 265 7CE1 E 265 /S 7CE1 E 265 /NS 7CE1 E 265 /S/NS 7CE1 E 265 7CE3 E 265 /S 7CE3 E 265 /NS 7CE3 E 265 /NS 7CE3 |
| 70 | 125 125 125 125 125 125 125 125 | 24 24 24 24 24 | 68,9 68,9 68,9 68,9 66,3 66,3 66,3 | 58,5 58,5 58,5 58,5 55 55 55 55 | 2,45 2,45 2,45 2,45 2,36 2,36 2,36 2,36 | 14,8 14,8 14,8 14,8 | 11 000 11 000 14 000 14 000 9 500 9 500 12 000 12 000 | 18 000 -20 000 -16 000 -19 000 | 1,10 1,15 0,95 0,97 1,10 1,15 0,95 0,97 | 7214 CD/P4A 57214 CD/P4A 7214 CD/HCP4A 57214 CD/HCP4A 7214 ACD/P4A 57214 ACD/P4A 7214 ACD/HCP4A 57214 ACD/HCP4A | E 270 7CE1 E 270 /S 7CE1 E 270 /NS 7CE1 E 270 /S/NS 7CE1 E 270 7CE3 E 270 /S 7CE3 E 270 /NS 7CE3 E 270 /S/NS 7CE3 |
| 75 | 130 130 130 130 130 130 130 | 25 25 25 25 25 25 25 | 71,5 71,5 71,5 71,5 68,9 68,9 68,9 68,9 | 62 62 62 62 58,5 58,5 58,5 58,5 | 2,65 2,65 2,65 2,65 2,5 2,5 2,5 2,5 | 15 15 15 15 - - - | 10 000 10 000 14 000 14 000 9 000 9 000 11 000 11 000 | 17 000 - 20 000 - 15 000 - 18 000 | 1,20 1,25 1,05 1,05 1,20 1,25 1,05 1,05 | 7215 CD/P4A S7215 CD/P4A 7215 CD/HCP4A S7215 CD/HCP4A 7215 ACD/P4A S7215 ACD/P4A 7215 ACD/HCP4A S7215 ACD/HCP4A | E 275 7CE1 E 275 /S 7CE1 E 275 /NS 7CE1 E 275 /S/NS 7CE1 E 275 7CE3 E 275 /S 7CE3 E 275 /NS 7CE3 E 275 /NS 7CE3 |
| 80 | 140 140 140 140 140 140 140 | 26 26 26 26 26 26 | 85,2 85,2 85,2 85,2 81,9 81,9 81,9 | 75 75 75 75 72 72 72 72 | 3,05 3,05 3,05 3,05 2,9 2,9 2,9 2,9 | 15,1 15,1 15,1 15,1 - - - | 9 500 9 500 12 000 12 000 8 500 8 500 10 000 10 000 | 16 000 - 18 000 - 14 000 - 17 000 | 1,45 1,50 1,25 1,30 1,45 1,50 1,25 1,30 | 7216 CD/P4A S7216 CD/P4A 7216 CD/HCP4A S7216 CD/HCP4A 7216 ACD/P4A S7216 ACD/P4A 7216 ACD/HCP4A S7216 ACD/HCP4A | E 280 7CE1 E 280 /S 7CE1 E 280 /NS 7CE1 E 280 /S/NS 7CE1 E 280 7CE3 E 280 /S 7CE3 E 280 /NS 7CE3 E 280 /S/NS 7CE3 |
| 85 | 150 150 150 150 | 28 28 | 99,5 99,5 95,6 95,6 | 88 88 85 85 | 3,45 3,45 3,35 3,35 | 14,9 14,9 - | 9 000 11 000 8 000 9 500 | 15 000 17 000 13 000 16 000 | 1,85 1,55 1,85 1,55 | 7217 CD/P4A 7217 CD/HCP4A 7217 ACD/P4A 7217 ACD/HCP4A | E 285 7CE1 E 285 /NS 7CE1 E 285 7CE3 E 285 /NS 7CE3 |
| 90 | 160 160 | 30 30 | 127 121 | 112 106 | 4,25 4,05 | 14,6 | 8 500 7 500 | 14 000 12 000 | 2,25 2,25 | 7218 CD/P4A 7218 ACD/P4A | E 290 7CE1 E 290 7CE3 |

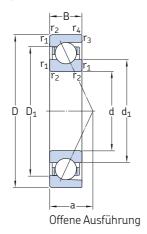
¹⁾ PEEK-Käfig serienmäßig (sonst Käfig aus Hartgewebe).





| Abmessungen | | | | | | | Anschlussmaße | | | | |
|-------------|--|--|--|--|--|--|--|--|---|---|--|
| d | d ₁ | D ₁ ~ | r _{1,2} min. | r _{3,4} min. | a | d _a ,d _b min. | D _a max. | D _b max. | r _a max. | r _b max. | |
| mm | | | | | | mm | | | | | |
| 65 | 82,9 82,9 82,9 82,9 82,9 82,9 82,9 82,9 | 102,1 105,3 102,1 105,3 102,1 105,3 102,1 105,3 | 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | 24 24 24 24 33 33 33 33 | 74 74 74 74 74 74 74 | 111 111 111 111 111 111 111 111 | 115,8 115,8 115,8 115,8 115,8 115,8 115,8 115,8 | 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | |
| 70 | 87,9 87,9 87,9 87,9 87,9 87,9 87,9 | 107,1 110,3 107,1 110,3 107,1 110,3 107,1 110,3 | 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | 25 25 25 25 25 35 35 35 | 79 79 79 79 79 79 79 | 116 116 116 116 116 116 116 116 | 120,8 120,8 120,8 120,8 120,8 120,8 120,8 120,8 | 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | |
| 75 | 92,9 92,9 92,9 92,9 92,9 92,9 92,9 92,9 | 112,1 115,3 112,1 115,3 112,1 115,3 112,1 115,3 | 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | 26 26 26 26 37 37 37 37 | 84 84 84 84 84 84 | 121 121 121 121 121 121 121 121 | 125,8 125,8 125,8 125,8 125,8 125,8 125,8 125,8 | 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 1,5 | 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 0,6 | |
| 80 | 99,5 99,5 99,5 99,5 99,5 99,5 99,5 | 120,5 124,3 120,5 124,3 120,5 124,3 120,5 124,3 | 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | 1 1 1 1 1 1 1 | 28 28 28 28 39 39 39 39 | 91 91 91 91 91 91 91 | 129 129 129 129 129 129 129 129 | 134,4 134,4 134,4 134,4 134,4 134,4 134,4 | 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | 1 1 1 1 1 1 1 | |
| 85 | 106,5 106,5 106,5 106,5 | 129,5 129,5 129,5 129,5 | 2 2 2 2 | 1 1 1 | 30 30 42 42 | 96 96 96 96 | 139 139 139 139 | 144,4 144,4 144,4 144,4 | 2 2 2 2 | 1 1 1 | |
| 90 | 111,6 111,6 | 138,4 138,4 | 2 2 | 1 1 | 32 44 | 101 101 | 149 149 | 154,4 154,4 | 2 2 | 1 | |

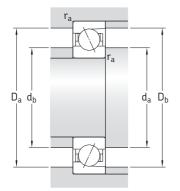
Hochgenauigkeits-Schrägkugellager d **95 – 140** mm

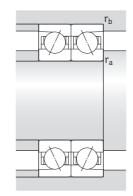




Abgedichtete Ausführung

| | ptab- sunge | | Tragzahler dynamisch | | grenz- faktor belastung Erreichbare Drehzahle belastung Erreichbare Drehzahle bei Schmierung mit Fett Öl-Luft | | | Gewicht | Kurzzeichen SKF | SNFA | |
|-----|----------------|---|-----------------------------|------------|---|-----------|----------------|------------------|---------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| d | D | В | С | C_0 | P _u | f_0 | rece | Ot Lait | | | |
| mm | | | kN | | kN | - | U/min | | kg | | |
| 95 | 170 170 | | 138 133 | 120 114 | 4,40 4,25 | 14,6 | 8 000 7 500 | 13 000 12 000 | 2,70 2,70 | 7219 CD/P4A 7219 ACD/P4A | E 295 7CE1 E 295 7CE3 |
| 100 | 180 180 | | 156 148 | 137 129 | 4,9 4,65 | 14,5 | 7 500 7 000 | 12 000 11 000 | 3,25 3,25 | 7220 CD/P4A 7220 ACD/P4A | E 200/100 7CE1 E 200/100 7CE3 |
| 105 | | | 172 163 | 153 146 | 5,3 5,1 | 14,5 - | 7 500 6 700 | 12 000 10 000 | 3,85 3,85 | 7221 CD/P4A 7221 ACD/P4A | E 200/105 7CE1 E 200/105 7CE3 |
| 110 | 200 200 | | 178 168 | 166 160 | 5,6 5,4 | 14,7 | 7 000 6 700 | 11 000 10 000 | 4,65 4,65 | 7222 CD/P4A 7222 ACD/P4A | E 200/110 7CE1 E 200/110 7CE3 |
| 120 | 215 215 | | 199 190 | 193 183 | 6,3 6 | 14,6 | 6 700 6 000 | 10 000 9 000 | 5,40 5,40 | 7224 CD/P4A 7224 ACD/P4A | E 200/120 7CE1 E 200/120 7CE3 |
| 130 | 230 230 | | 216 203 | 224 212 | 6,95 6,7 | 14,9 | 6 300 5 600 | 9 500 8 500 | 6,35 6,35 | 7226 CD/P4A 7226 ACD/P4A | E 200/130 7CE1 E 200/130 7CE3 |
| 140 | 250 250 | | 221 212 | 240 228 | 7,35 6,95 | 15,2 - | 5 600 5 000 | 8 500 7 500 | 8,15 8,15 | 7228 CD/P4A 7228 ACD/P4A | E 200/140 7CE1 E 200/140 7CE3 |





| Abmessungen | | | | | | | Anschlussmaße | | | | |
|-------------|------------------|----------------|--------------------------|--------------------------|----------|--|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|--|
| d | d ₁ ~ | D ₁ | r _{1,2} min. | r _{3,4} min. | a | d _a ,d _b min. | D _a max. | D _b max. | r _a max. | r _b max. | |
| mm | | | | | | mm | | | | | |
| 95 | 118,1 | 146,9 | 2,1 | 1,1 | 34 | 107 | 158 | 163 | 2,1 | 1 | |
| | 118,1 | 146,9 | 2,1 | 1,1 | 47 | 107 | 158 | 163 | 2,1 | 1 | |
| 100 | 124,7 | 155,3 | 2,1 | 1,1 | 36 | 112 | 168 | 173 | 2,1 | 1 | |
| | 124,7 | 155,3 | 2,1 | 1,1 | 50 | 112 | 168 | 173 | 2,1 | 1 | |
| 105 | 131,2 | 163,8 | 2,1 | 1,1 | 38 | 117 | 178 | 183 | 2,1 | 1 | |
| | 131,2 | 163,8 | 2,1 | 1,1 | 53 | 117 | 178 | 183 | 2,1 | 1 | |
| 110 | 138,7 | 171,3 | 2,1 | 1,1 | 40 | 122 | 188 | 193 | 2,1 | 1 | |
| | 138,7 | 171,3 | 2,1 | 1,1 | 55 | 122 | 188 | 193 | 2,1 | 1 | |
| 120 | 150,3 | 186,7 | 2,1 | 1,1 | 43 | 132 | 203 | 208 | 2,1 | 1 | |
| | 150,3 | 186,7 | 2,1 | 1,1 | 60 | 132 | 203 | 208 | 2,1 | 1 | |
| 130 | 162,8 162,8 | 199,2 199,2 | 3 | 1,1 1,1 | 44 62 | 144 144 | 216 216 | 223 223 | 2,5 2,5 | 1 1 | |
| 140 | 176,9 | 213,2 | 3 | 1,5 | 47 | 154 | 236 | 241 | 2,5 | 1,5 | |
| | 176,9 | 213,2 | 3 | 1,5 | 67 | 154 | 236 | 241 | 2,5 | 1,5 | |

Höchste Maßstäbe für Hochgenauigkeitslager

SKF und SNFA entwickeln gemeinsam eine neue Generation von Hochgenauigkeitslagern mit verbesserten Eigenschaften. Durch Kombination der besten Entwurfskriterien der beiden Hersteller zeichnen sich die Lager aus dem neuen SKF-SNFA Sortiment durch eine weiter verbesserte Genauigkeit und eine längere Gebrauchsdauer als die Vorgängergeneration aus.

Tabelle 1 auf den **Seiten 44** und **45** gibt eine Übersicht über das Sortiment an neuen SKF-SNFA Hochgenauigkeitslagern. Das gesamte Sortiment der aktuellen SKF Hochgenauigkeitslager wird schrittweise durch die neuen Hochgenauigkeitslager (Superprecision bearings) ersetzt.

Hochgenauigkeits-Schrägkugellager der Reihe 718 (SEA)

SKF-SNFA Hochgenauigkeits-Schrägkugellager der Reihe 718 (SEA) bieten eine optimale Lagerleistung in Anwendungsfällen, in denen ein niedriger Querschnitt, eine hohe Steifigkeit, hohe Drehzahlen und eine sehr hohe Genauigkeit gefordert sind. Sie sind

insbesondere geeignet für Werkzeugmaschine, Mehrspindelbohrköpfe, Roboterarme, Messgeräte, Rennwagenradlager und andere Anwendungsfälle, in denen es auf eine hohe Genauigkeit ankommt.

Das Standardsortiment umfasst Stahllager und Hybridlager für Wellendurchmesser von 10 bis 160 mm. Die Lager werden in mehreren Vorspannungsklassen angeboten, damit der Anwender zwischen unterschiedlichen Drehzahl-Steifigkeits-Verhältnissen auswählen kann.

Hochgenauigkeits-Schrägkugellager der Reihen S719 .. B (HB .. /S) und S70 .. B (HX .. /S)

Gelangen Verunreinigungen wie Holzstaub oder Späne zwischen Wälzkörper und Laufbahnen eines Genauigkeitslagers, ist eine Beschädigung der Kontaktflächen praktisch unvermeidlich. Läuft Schneidflüssigkeit in das Lager, verliert der Schmierstoff an Wirksamkeit. Die Lagerung wird anfällig für Kor-

rosion, die Betriebstemperatur steigt und der Verschleiß beschleunigt sich. Abgedichtete SKF-SNFA Hochgenauigkeitswälzlager der Reihen S719 .. B (*HB* .. /S) and S70 .. B (*HX* .. /S) sind unter normalen Betriebsbedingungen auf Lebensdauer geschmiert.

Das Standardsortiment umfasst Stahllager und Hybridlager für Wellendurchmesser von 30 bis 120 mm. Standardlager sind an beiden Seiten abgedichtet und mit Schmierfett für hohe Drehzahlen vorgeschmiert. Berührungsfreie Dichtungen halten das Fett im Lager und verhindern das Eindringen von Verunreinigungen; durch die Abdichtung erhöht sich die Betriebstemperatur nur minimal und die Drehzahlfähigkeit des Lagers wird nicht eingeschränkt. Diese auf Lebensdauer geschmierten Lager sind insbesondere für Zerspanungsmaschinen in der Metall- und Holzverarbeitung geeignet.

Die Lager werden auch in einer offenen Ausführung angeboten.





Hochgenauigkeits-Axial-Schrägkugellager für Gewindetriebe

Einseitig wirkende Axial-Schrägkugellager

Einseitig wirkende Axial-Schrägkugellager der Reihen BSA und BSD (BS) werden für Wellendurchmesser von 12 bis 75 mm gefertigt. Diese Lager zeichnen sich durch eine sehr hohe axiale Steifigkeit und eine hohe axiale Tragfähigkeit aus.

Zweiseitig wirkende Axial-Schrägkugellager

Die zweiseitig wirkenden Axial-Schrägkugellager der Reihe BEAS wurden für Werkzeugmaschinen entwickelt, in denen der Einbauraum begrenzt ist und ein einfacher Einbau gefordert wird. Die Lager werden für Wellendurchmesser von 8 bis 30 mm angeboten. Die Lager der Reihe BEAM werden für Wellendurchmesser von 12 bis 60 mm gefertigt. Sie können mit einem Gegenstück verschraubt werden.

Kartuschen mit Flanschlagergehäuse

Für den schnellen und einfachen Einbau empfehlen wir Kartuschen. In Einheiten der Reihe FBSA (BSDU und BSQU) kommen einseitig wirkende SKF-SNFA Axial-Schrägkugellager zum Einsatz. Die Einheiten werden für Wellendurchmesser von 20 bis 60 mm angeboten.



| ISO- Maß- reihe | Lagertyp und Ausführung | Ausführung | | Bisheriges So SKF Lager der Reihen | rtiment SKF Druckschrift |
|------------------------|--|----------------------|------------------------------------|---|--|
| 18 | Schrägkugellager: Grundausführung | Offen | Stahl Hybrid | - - - | - |
| 19 | Schrägkugellager: Ausführung B für hohe Drehzahlen | Offen Abgedichtet | Stahl Hybrid Stahl Hybrid | - 719 FB 719 DB - C719 FB C719 DB - S719 FB S719 DB - SC719 FB SC719 DB | Hochgenauigkeitslager (Druckschrift 6002) |
| 10 | Schrägkugellager: Ausführung B für hohe Drehzahlen | Offen Abgedichtet | Stahl Hybrid Stahl Hybrid | -70 FB 70 DB -70 DB -70 DB -70 DB -70 DB -70 DB -70 DB -70 DB -70 DB -70 DB | Hochgenauigkeitslager (Druckschrift 6002) |
| 02 | Schrägkugellager: Schwere Reihe, Grundausführung | Offen Abgedichtet | Stahl Hybrid Stahl Hybrid | 72 CD 72 ACD 72 CD/HC 72 ACD/HC 572 CD 572 ACD 572 ACD 572 ACD/HC | Hochgenauigkeitslager (Druckschrift 6002) |
| | Axial-Schrägkugellager: Einseitig wirkend | Offen Abgedichtet | Stahl Stahl | BSA 2 BSA 2 2RS BSA 2 2Z | Hochgenauigkeitslager (Druckschrift 6002) |
|)3 | Axial-Schrägkugellager: Einseitig wirkend | Offen Abgedichtet | Stahl Stahl | BSA 3 BSA 3 2RS BSA 3 2Z | Hochgenauigkeitslager (Druckschrift 6002) |
| - nicht genormt) | Axial-Schrägkugellager: Einseitig wirkend | Offen Abgedichtet | Stahl Stahl | BSD BSD 2RS BSD 2Z - | Hochgenauigkeitslager (Druckschrift 6002) |
| | Axial-Schrägkugellager: Zweiseitig wirkend | Abgedichtet | Stahl | BEAS BEAM | Hochgenauigkeitslager (Druckschrift 6002) |
| | Kartusche mit Axial- Schrägkugellagern | Abgedichtet | Stahl | FBSA FBSD | Hochgenauigkeitslager (Druckschrift 6002) |

SKF

| SNFA Lager der Reihen | SNFA Druckschrift | Neues Sortiment SKF-SNFA Lager der Reihen | SKF Druckschrift |
|--|---|--|--|
| SEA 1 SEA 3 SEA /NS CE1 SEA /NS CE3 | SNFA Hauptkatalog | 718 CD (SEA CE1) 718 ACD (SEA CE3) 718 CD/HC (SEA /NS CE1) 718 ACD/HC (SEA /NS CE3) | Hochgenauigkeits-Schrägkugellager Reihe 718 (SEA) (Druckschrift 6810) |
| HB CE1 HB CE2 HB CE3 HB /NS CE1 HB /NS CE2 HB /NS CE3 HB /S CE1 HB /S CE2 HB /S CE3 HB /S/NS CE1 HB /S/NS CE2 HB /S/NS CE2 | SNFA Hauptkatalog | 719 CB (HB CE1) 719 FB (HB CE2) 719 ACB (HB CE3) 719 CB/HC (HB /NS CE1) 719 FB/HC (HB /NS CE2) 719 ACB/HC (HB /NS CE3) S719 CB (HB /S CE1) S719 FB (HB /S CE2) S719 ACB (HB /S CE3) S719 FB (HB /S CE3) S719 CB/HC (HB /S/NS CE1) S719 FB/HC (HB /S/NS CE2) S719 ACB/HC (HB /S/NS CE3) | Hochgenauigkeits-Schrägkugellager Ausführung B für hohe Drehzahlen, serienmäßig abgedichtet (Druckschrift 6939) |
| HX CE1 HX CE2 HX CE3 HX /NS CE1 HX /NS CE2 HX /NS CE3 HX /S CE1 HX /S CE2 HX /S CE3 HX /S /NS CE1 HX /S/NS CE2 HX /S/NS CE2 | SNFA Hauptkatalog und ältere Veröffentlichungen | 70 CB (HX CE1) 70 FB (HX CE2) 70 ACB (HX CE3) 70 CB/HC (HX/NS CE1) 70 FB/HC (HX/NS CE2) 70 ACB/HC (HX/NS CE3) S70 CB (HX/S CE1) S70 FB (HX/S CE2) S70 ACB (HX/S CE3) S70 CB/HC (HX/S/S/NS CE1) S70 FB/HC (HX/S/NS CE2) S70 ACB/HC (HX/S/NS CE3) | Hochgenauigkeits-Schrägkugellager Ausführung B für hohe Drehzahlen, serienmäßig abgedichtet (Druckschrift 6939) |
| E 200 CE1 E 200 CE3 E 200 /NS CE1 E 200 /NS CE3 - - | SNFA <i>Hauptkatalog</i> und ältere Veröffentlichungen | 72 CD (E 200 CE1) 72 ACD (E 200 CE3) 72 CD/HC (E 200 /NS CE1) 72 ACD/HC (E 200 /NS CE3) S72 CD (E 200 /S CE1) S72 ACD (E 200 /S CE3) S72 CD/HC (E 200 /S/NS CE1) S72 ACD/HC (E 200 /S/NS CE3) | Hochgenauigkeits-Schrägkugellager Schwere Reihe (Druckschrift. 6981) |
| BS 200 - - BS 200/S | SNFA Hauptkatalog | BSA 2 (<i>BS 200</i>) BSA 2 2RS (<i>BS 200/C</i>) BSA 2 2Z (<i>BS 200/Z</i>) BSA 2 2RZ (<i>BS 200/S</i>) | Hochgenauigkeits-Axial-Schrägkugellager für Gewindetriebe (Druckschrift 6570) |
| - - - | SNFA Hauptkatalog | BSA 3 (BS 3) BSA 3 2RS (BS 3 /C) BSA 3 2Z (BS 3 /Z) BSA 3 2RZ (BS 3 /S) | Hochgenauigkeits-Axial-Schrägkugellager für Gewindetriebe (Druckschrift 6570) |
| BS / - - BS /S | SNFA Hauptkatalog | BSD (BS/) BSD 2RS (BS/C) BSD 2Z (BS/Z) BSD 2RZ (BS/S) | Hochgenauigkeits-Axial-Schrägkugellager für Gewindetriebe (Druckschrift 6570) |
| - - | SNFA Hauptkatalog | BEAS (BEAS) BEAM (BEAM) | Hochgenauigkeits-Axial-Schrägkugellager für Gewindetriebe (Druckschrift 6570) |
| BSDU, BSQU - | SNFA Hauptkatalog | FBSA (<i>BSDU</i> , <i>BSQU</i>) – | Hochgenauigkeits-Axial-Schrägkugellager für Gewindetriebe (Druckschrift 6570) |

SKF – Kompetenz für Bewegungstechnik

Mit der Erfindung des Pendelkugellagers begann vor über 100 Jahren die Erfolgsgeschichte der SKF. Inzwischen hat sich die SKF Gruppe zu einem Kompetenzunternehmen für Bewegungstechnik mit fünf Plattformen weiterentwickelt. Die Verknüpfung dieser fünf Kompetenzplattformen ermöglicht besondere Lösungen für unsere Kunden. Zu diesen Plattformen gehören selbstverständlich Lager und Lagereinheiten sowie Dichtungen. Die weiteren Plattformen sind Schmiersysteme – in vielen Fällen die Grundvoraussetzung für eine lange Lagergebrauchsdauer -, außerdem Mechatronik-Bauteile – für integrierte Lösungen zur Erfassung und Steuerung von Bewegungsabläufen -, sowie umfassende Dienstleistungen, von der Beratung bis hin zu Komplettlösungen für Wartung und Instandhaltung oder Logistikunterstützung.

Obwohl das Betätigungsfeld größer geworden ist, ist die SKF Gruppe fest entschlossen, ihre führende Stellung bei Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Wälzlagern und verwandten Produkten wie z.B. Dichtungen weiter auszubauen. Darüber hinaus nimmt SKF eine zunehmend wichtigere Stellung ein bei Produkten für die Lineartechnik, für die Luftfahrt oder für Werkzeugmaschinen sowie bei Instandhaltungsdienstleistungen.

Die SKF Gruppe ist weltweit nach ISO 14001 und OHSAS 18001 zertifiziert, den internationalen Standards für Umwelt- bzw. Arbeitsmanagementsysteme. Das Qualitätsmanagement der einzelnen Geschäftsbereiche ist zertifiziert und entspricht der Norm DIN EN ISO 9001 und anderen kundenspezifischen Anforderungen.

Mit über 100 Produktionsstätten weltweit und eigenen Verkaufsgesellschaften in über 70 Ländern ist SKF ein global tätiges Unternehmen. Rund 15 000 Vertragshändler und Wiederverkäufer, ein Internet-Markplatz und ein weltweites Logistiksystem sind die Basis dafür, dass SKF mit Produkten und Dienstleistungen immer nah beim Kunden ist. Das bedeutet, Lösungen von SKF sind verfügbar, wann und wo auch immer sie gebraucht werden.

Die Marke SKF und die SKF Gruppe sind global stärker als je zuvor. Als Kompetenzunternehmen für Bewegungstechnik sind wir bereit, Ihnen mit Weltklasse-Produkten und dem zugrunde liegenden Fachwissen zu nachhaltigem Erfolg zu verhelfen.



By-wire-Technik forcieren

SKF verfügt über umfangreiches Wissen und vielfältige Erfahrungen auf dem schnell wachsenden Gebiet der By-wire-Technik, insbesondere zur Steuerung von Flugbewegungen, zur Bedienung von Fahrzeugen und zur Steuerung von Arbeitsabläufen. SKF gehört zu den Ersten, die die By-wire-Technik im Flugzeugbau praktisch zum Einsatz gebracht haben und arbeitet seitdem eng mit allen führenden Herstellern in der Luft- und Raumfahrtindustrie zusammen. So sind z.B. praktisch alle Airbus-Flugzeuge mit By-wire-Systemen von SKF ausgerüstet.

SKF ist auch führend bei der Umsetzung der Bywire-Technik im Automobilbau. Zusammen mit Partnern aus der Automobilindustrie entstanden zwei Konzeptfahrzeuge, bei denen SKF Mechatronik-Bauteile zum Lenken und Bremsen im Einsatz sind. Weiterentwicklungen der By-wire-Technik haben SKF außerdem veranlasst, einen vollelektrischen Gabelstapler zu bauen, in dem ausschließlich Mechatronik-Bauteile zum Steuern der Bewegungsabläufe eingesetzt werden – anstelle der Hydraulik.





SKF 46



Die Kraft des Windes nutzen

Windenergieanlagen liefern saubere, umweltfreundliche elektrische Energie. SKF arbeitet eng mit weltweit führenden Herstellern an der Entwicklung leistungsfähiger und vor allem störungsresistenter Anlagen zusammen. Ein breites Sortiment auf den Einsatzfall abgestimmter Lager und Zustandsüberwachungssysteme hilft, die Verfügbarkeit der Anlagen zu verbessern und ihre Instandhaltung zu optimieren – auch in einem extremen und oft unzugänglichen Umfeld.



Extremen Temperaturen trotzen

In sehr kalten Wintern, vor allem in nördlichen Ländern, mit Temperaturen weit unter null Grad, können Radsatzlagerungen von Schienenfahrzeugen aufgrund von Mangelschmierung ausfallen. Deshalb entwickelte SKF eine neue Familie von Schmierfetten mit synthetischem Grundöl, die auch bei extrem tiefen Temperaturen ihre Schmierfähigkeit behalten. Die Kompetenz von SKF hilft Herstellern und Anwendern Probleme mit extremen Temperaturen zu lösen – egal, ob heiß oder kalt. SKF Produkte arbeiten in sehr unterschiedlichen Umgebungen, wie zum Beispiel in Backöfen oder Gefrieranlagen der Lebensmittelindustrie



Alltägliches verbessern

Der Elektromotor und seine Lagerung sind das Herz vieler Haushaltsmaschinen. SKF arbeitet deshalb eng mit den Herstellern dieser Maschinen zusammen, um deren Leistungsfähigkeit zu erhöhen, Kosten zu senken, Gewicht einzusparen und den Energieverbrauch zu senken. Eine der letzten Entwicklungen, bei denen SKF beteiligt war, betrifft eine neue Generation von Staubsaugern mit höherer Saugleistung. Aber auch die Hersteller von motorgetriebenen Handwerkzeugen und Büromaschinen profitieren von den einschlägigen Erfahrungen von SKF auf diesen Gebieten.



Mit 350 km/h forschen

Zusätzlich zu den namhaften SKF Forschungs- und Entwicklungszentren in Europa und den USA, bieten die Formel 1 Rennen hervorragende Möglichkeiten, die Grenzen in der Lagerungstechnik zu erweitern. Seit über 50 Jahren haben Produkte, Ingenieurleistungen und das Wissen von SKF mit dazu beigetragen, dass die Scuderia Ferrari eine dominierende Stellung in der Formel 1 einnehmen konnte. In jedem Ferrari Rennwagen leisten mehr als 150 SKF Bauteile Schwerstarbeit. Die hier gewonnenen Erkenntnisse werden wenig später in verbesserte Produkte umgesetzt – insbesondere für die Automobilindustrie, aber auch für den Ersatzteilmarkt.



Die Anlageneffizienz optimieren

Über SKF Reliability Systems bietet SKF ein umfangreiches Sortiment an Produkten und Dienstleistungen für mehr Anlageneffizienz an. Es beinhaltet unter anderem Hard- und Softwarelösungen für die Zustandsüberwachung, technische Unterstützung, Beratung hinsichtlich Instandhaltungsstrategien oder auch komplette Programme für mehr Anlagenverfügbarkeit. Um die Anlageneffizienz zu optimieren und die Produktivität zu steigern, lassen einige Unternehmen alle anfallenden Instandhaltungsarbeiten durch SKF ausführen vertraglich – mit festen Preis- und Leistungsvereinbarungen.



Für Nachhaltigkeit sorgen

Von ihren Eigenschaften her sind Wälzlager von großem Nutzen für unsere Umwelt: verringerte Reibung erhöht die Effektivität von Maschinen, senkt den Energieverbrauch und reduziert den Bedarf an Schmierstoffen. SKF legt die Messlatte immer höher und schafft durch stetige Verbesserungen immer neue Generationen von noch leistungsfähigeren Produkten und Geräten. Der Zukunft verpflichtet, legt SKF besonderen Wert darauf, nur Fertigungsverfahren einzusetzen, die die Umwelt nicht belasten und sorgsam mit den begrenzten Ressourcen dieser Welt umgehen. Dieser Verpflichtung ist sich SKF bewusst und handelt danach.



The Power of Knowledge Engineering

In der über einhundertjährigen Firmengeschichte hat sich SKF auf fünf Kompetenzplattformen und ein breites Anwendungswissen spezialisiert. Auf dieser Basis liefern wir weltweit innovative Lösungen an Erstausrüster und sonstige Hersteller in praktisch allen Industriebranchen. Unsere fünf Kompetenzplattformen sind: Lager und Lagereinheiten, Dichtungen, Schmiersysteme, Mechatronik (verknüpft mechanische und elektronische Komponenten, um die Leistungsfähigkeit klassischer Systeme zu verbessern) sowie umfassende Dienstleistungen, von 3-D Computersimulationen über moderne Zustandsüberwachungssysteme für hohe Zuverlässigkeit bis hin zum Anlagenmanagement. SKF ist ein weltweit führendes Unternehmen und garantiert ihren Kunden einheitliche Qualitätsstandards und globale Produktverfügbarkeit.

® SKF und SNFA sind eingetragene Marken der SKF Gruppe.

© SKF Gruppe 2009

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung gestattet. Die Angaben in dieser Druckschrift wurden mit größter Sorgfalt auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Trotzdem kann keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen werden, die sich mittelbar oder unmittelbar aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen ergeben.

PUB BU/P2 06981/I DE · Oktober 2009

Diese Druckschrift ersetzt alle Angaben über die SKF Lager der Reihe 72 .. D aus der SKF Druckschrift *Hochgenauigkeitslager* (Druckschrift 6002) und über die SNFA Lager der Reihe E 200 aus dem SNFA *Hauptkatalog*.

Gedruckt in Schweden auf umweltfreundlichem Papier.



